

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 29

15. Juli 2015



In ein Dorf im Wilden Westen verwandelte sich die Gegend rund um die Almenhütte in Anselingen. Das Team des Kindergartens St. Wolfgang hatte zum Sommerfest eingeladen, und viele Familien folgten trotz der hochsommerlichen Temperaturen dem Ruf in den Wilden Westen. An verschiedenen Spielstationen musste eine Kuh gemolken werden, Hufeisen wurden geworfen, und Gold durfte geschürft werden. Beim Reiterkampf und der Büffeljagd konnten die Kinder und die Eltern ihre Kräfte messen. Allen bereitete das Basteln von Traumfängern große Freude. Als Überraschungsgast kam Ben, ein echtes Westerpferd, und jedes Kind durfte im Westernsattel sitzen und eine kleine Runde reiten. Das vielseitige, wohlschmeckende Büffet der Eltern rundete das gelungene Fest ab.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Lust auf Sommerlektüre?

»Literatur-Aperitif«
am 23. Juli in der Stadtbibliothek

Engen. Die ersehnten Ur- laubstage stehen vor der Tür! Damit sich Bücherliebhaber entspannt ihre Urlaubslektüre auswählen können, öffnet die Stadtbibliothek am Donnerstag, 23. Juli, von 19 bis 21 Uhr ihre Türen und lädt alle Leser dazu ein, im reichhaltigen Angebot zu stöbern.

Weitere Infos in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733/501839.

Oft bleibt am Nachmittag mit Kindern oder nach der Arbeit keine Zeit, sich in Ruhe Medien für die schönste Zeit des Jahres auszuwählen. Deshalb möch-

ten der Förderverein und das Bibliotheksteam ihre Leser zu einem Literatur-Aperitif nach Feierabend einladen. Für Neukunden bietet die Stadtbibliothek an diesem Abend einen kostenlosen Schnupperausweis für einen Monat an. Die Leser können sich mit einem Glas Sekt am Fingerfood- und Bücherbuffet bedienen und ganz entspannt in den Urlaub starten. Sicherlich gibt es auch einen regen Austausch von Lesetipps unter den Besuchern. Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Sommerfest mit Jungtierschau

Kleintierzüchter laden am Wochenende ein

Engen. Am Samstag, 18. Juli, gendlichen und Erwachsenen von 13 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 19. Juli, von 9 bis 17 Uhr, veranstaltet der Kleintierzuchtverein Engen im Club von Hasen- und Geflügelhaltern bestehen, ist der KLZV Engen gerne bereit, solche Tiere an seine Schau anzugliedern. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Mitglieder, Gönner sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Sparkassen-Finanzgruppe

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-engen.de

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Ferien der Engener Schulen im kommenden Schuljahr 2015/2016

Sommerferien	(Do)	30.07.15	bis	(So)	13.09.15
Herbstferien	(Sa)	31.10.15	bis	(So)	08.11.15
Weihnachtsferien	(Mi)	23.12.15	bis	(So)	10.01.16
Fasnacht	(Fr)	05.02.16	bis	(Mi)	10.02.16
Osterferien	(Sa)	19.03.16	bis	(So)	03.04.16
Pfingstferien	(Sa)	14.05.16	bis	(So)	29.05.16
Sommerferien	(Do)	28.07.16	bis	(So)	11.09.16

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte freie Tag.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 16. Juli, 8-12 Uhr, Marktplatz
Touristik Engen, Kinder-Nachtwächterführung, Donners-
tag, 16. Juli, 17:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Automobil-Club Engen, Kartslalom-Stadtmeisterschaft,
Sonntag, 19. Juli, ab 10 Uhr, Fa. Senenergie F.U.N.K.E, Engen

Volkshochschulnachrichten

1. Semester 2015

31. Juli: Schwimmkurs für Kinder,
10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr Schwimmbad

Rechtzeitige Anmeldung bitte an die VHS-Hauptstelle Singen
oder VHS-Außenstelle Iris Drexler, Petersfelsstraße 15, En-
gen, Telefon und Fax 07733/5880 oder E-Mail iris-drexler@
web.de

Abfalltermine

Mittwoch,	15.07.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	16.07.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	18.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	20.07.	Biomüll Engen
Dienstag,	21.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	28.07.	Biomüll Engen
Samstag,	01.08.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	03.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	05.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	10.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.08.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-
Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline
0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Zum 36. Engener Altstadtfest lädt die Stadt Engen am Samstag, 25. Juli, ab 11 Uhr ein und verspricht in bewährter Weise ein breites Unterhaltungs- und Kulturprogramm für jedes Alter und jeden Geschmack. »29 Vereine, 31 Einzelhändler und weitere Teilnehmer sind im Moment intensiv dabei, einen bunten Strauß an unterschiedlichen Aktionen und Attraktionen vorzubereiten und freuen sich auf zahlreiche Besucher aus Engen und der weiten Region«, erklärten (von rechts) Bürgermeister Johannes Moser sowie Carmen Mangone und Peter Freisleben vom städtischen Organisationsteam im Rahmen eines Pressegesprächs. Besondere Anlaufstelle wird mit ihrem abwechslungsreichen Programmangebot die Freilichtbühne sein, aber auch die Vereine werden an ihren Ständen Genüsse für Augen, Ohren und Gaumen bieten. An verschiedenen Orten in der Altstadt werden sich zudem das Bodensee-Alphorntrio, Guggenmusiken und ein Stelzenläufer mit Luftballonmodellage präsentieren. Nach Einbruch der Nacht werden bei einer Feuershow die Funken fliegen. Schon ab 8 Uhr wird es beim Trödelmarkt und dem von den Auszubildenden der Stadtverwaltung Engen organisierten Kinderflohmarkt rund gehen. Der *Hegaukurier* wird in der kommenden Woche die Attraktionen und das Festprogramm näher vorstellen.
Bild: Hering

Förderverein Stadtbibliothek

Urlaubslektüre gefällig?

Engen. Beim Altstadtfest veranstaltet der Förderverein der Stadtbibliothek Engen traditionsgemäß in der Stadtbibliothek einen Bücherflohmarkt. Schon ab 8 Uhr können Titel jeder Art (Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur) für wenig Geld erstanden werden. Der Erlös kommt ausschließlich der Stadtbibliothek zugute.

Bitte beachten: Am Samstag des Altstadtfestes können ausgeliehene Bücher bis 12 Uhr in der Bibliothek zurück gegeben werden. Eine Ausleihe findet jedoch nicht statt.

Da schon viele Bücherspenden eingegangen sind, bittet der Förderverein weitere Spenden erst am Vorabend des großen Büchermarkts am 24. Oktober direkt zur Stadthalle zu bringen.

Altstadtfest AWO lädt ein

Engen her. Etwas ganz Besonderes hat sich der AWO-Ortsverein Engen für das Altstadtfest einfallen lassen: Ab 8 Uhr bietet er in der Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse ein leckeres Frühstück an sowie hochwertige Flohmarktartikel und Selbstgebasteltes. Jede Frau, die zum Frühstück kommt, wird mit einem Glas Sekt verwöhnt. Der Erlös der Frühstücks- und Flohmarktaktion kommt Asylantenkindern und der Kinderwohnung Kunterbunt zugute.

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 21. Juli, um 20 Uhr am Gerätehaus zu einer Probe mit dem RW Engen und einem GF.



Auch in diesem Sommer wurde die botanische Entwicklung des Engener Eiszeitparks auf Herz und Nieren geprüft. Seit diesem Jahr hat Dr. Alexandra Kehl (Botanischer Garten der Uni Tübingen) die Aufgabe der wissenschaftlichen Betreuung des Eiszeitparks von Jürgen Frantz übernommen. Frank Wittig übernimmt die Umsetzung der pflegerischen Maßnahmen, die vor ihm von Joachim Kopp durchgeführt wurden. Als Ideengeber steht Dr. Gerd Albrecht dem Pflgeteam des Eiszeitparks auch weiterhin mit wissenschaftlichem Rat zur Seite. Dank der guten Zusammenarbeit der Experten und Betreuer, des Kulturamts und des Städtischen Bauhofs hat sich die Einrichtung des Eiszeitparks mit seiner eiszeitlichen Vegetation im Brudertal bewährt. »Der Eiszeitpark«, berichtet Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner, »wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Gerade im Sommer besuchen sehr viele Interessierte aus der ganzen Region den Park«. Das Bild zeigt (von links) Dr. Velten Wagner, Dr. Alexandra Kehl, Dr. Marion Sillmann, Klaus Speck, Alfred Rigling, Dr. Gerd Albrecht, Peter Kamenzin und Frank Wittig.

Altstadtfest Altstadt gesperrt

Engen. Die Altstadt ist am Samstag, 25. Juli, ab 6 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Freitag, 24. Juli, außerhalb der Altstadt zu parken. Alle Fahrzeuge, die am 25. Juli noch im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Spendgasse, Klostergasse, Marktplatz, Schulplatz) stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Papa Pirat

Traumstunde am 3. August

Engen. Die Traumstunde findet am Montag, 3. August, um 15 Uhr statt und dauert zwischen 45 Minuten und einer Stunde. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab morgen, Donnerstag, 16. Juli, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Es geht um Piraten! Annett Grote liest allen kleinen Leserratten ab vier Jahren das lustige

und warmherzige Bilderbuch mit ebensolchen Reimen von Pascal Lemaitre vor. Es wird ein toller Piratenhut gebastelt. Zum Inhalt: »Käpt'n Rotbart, wild verwegen, Augenklappe, Holzbein, Degen, war der schrecklichste Pirat, den man je gesehen hat«. Als der wilde Piratenkapitän aber eines schönen Tages für drei Küken sorgen muss, ändert sich sein Piratenleben schlagartig.

Frauenhock Ferien- einstimmung

Engen. Am Donnerstag, 23. Juli, findet der letzte Engener Frauenhock vor den Sommerferien statt. Traditionell ist es ein Treffen, um gemeinsam einen schönen Sommerabend auf der »Raststätte West« zu verbringen, die Aussicht zu genießen und sich schon ein wenig wie im Urlaub zu fühlen.

Alle Frauen, die sich anschließen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt zum gemeinsamen Spaziergang zur Raststätte ist um 19:30 Uhr am Engener Bahnhof.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness

Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 HILZINGEN-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Wir laden ein zum

**Feierabend-
hock**

mit
Pirmin Wäldin



**am Donnerstag,
16. Juli,
ab 18 Uhr**

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Ausstellung	von Helene & Maximilian Rossner »Komplementär«
FORUM REGIONAL:	Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) – Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familiertag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. August

Ein Werte- und Wege-»Weiser« geht von Bord

Hewenschul-Rektor Werner Weisser in den Ruhestand verabschiedet

Engen her. »All you need is love« - dieser vom Saxophonquintett »Säxyphones« zu Beginn der Verabschiedung von Hewenschul-Rektor Werner Weisser intonierte Beatles-Song hätte passender nicht sein können, war es doch Liebe und Berufung, die den Pädagogen und Schulleiter durch sein langes Berufsleben begleiteten und motivierten. »Sie sind ein Rektor, wie ihn sich jeder wünscht. Sie hatten für alle ein offenes Ohr, und jeder bekam bei Ihnen eine weitere Chance, wenn er sie wollte«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser am vergangenen Mittwoch die Verdienste von Werner Weisser in der von viel Herzlichkeit geprägten Verabschiedungsfeier mit sehr persönlich gehaltenen Ansprachen und Grußworten

»Es fällt mir nicht leicht, Sie zu verabschieden«, richtete Schulamtsdirektor **Trudpert Held** das Wort an die Hauptperson des Abends. »Ich würde Sie viel lieber gleich wieder einstellen, denn Ihre Erfahrung und Ihr Engagement im Bereich Sonderpädagogik sind von unschätzbarem Wert«. Sein Rückblick auf den Werdegang von Werner Weisser reichte vom Studium für Lehramt an Grund- und Hauptschulen von 1973 bis 1976 an der PH Lörrach und der ersten Anstellung an der Johann-Peter-Hebelschule Singen über die Versetzung an die Pestalozzi-Schule in Singen, die Beurlaubung für das Studium der Sonderpädagogik in Heidelberg, Stationen in der Lehrerfortbildung und seine mehrjährige Tätigkeit als Fachberater für Sonderschulen am Schulamt Konstanz ab 1992 bis zu seiner Ernennung 1997 zum Schulleiter der Hewenschule Engen und schließlich 1999 der Einsetzung zum Sonderschul-Rektor. Mit der Bestellung zum geschäftsführenden Schulleiter der Engener Schulen sei 2011 eine weitere koordinierende,

vernetzende und entwicklungsfördernde Aufgabe hinzugekommen, so Held.

»Ihr Herz schlug immer für Schüler, die besondere Zuwendung brauchten«, betonte Held. »Ihre ruhige, verständige Art und Ihre Fähigkeit, Konflikte frühzeitig zu entschärfen und tragfähige Lösungen zu finden, trugen zu einem hervorragenden Schüler-Lehrer-Verhältnis bei«, lobte der Schulamtsdirektor die »menschlich und fachlich kompetente Lehrerpersönlichkeit« und den »offenen, authentischen und an Werten orientierten Pädagogen«. Sehr geschätzt worden sei Werner Weisser aber auch von Eltern und von seinem Kollegium, habe er doch auch in schwierigen Situationen stets gute Lösungen für die Lehrkraft und für die Schule gefunden.

»Sie haben viel verändert und die Schule mit großem Erfolg geführt«, würdigte **Bürgermeister Johannes Moser** nach Ausführungen zum Gesetzentwurf zur Inklusion in Baden-Württemberg den scheidenden Rektor und verglich ihn mit Napoleon: »Wie Bonaparte

haben Sie einiges auf die Beine gestellt, über viele Jahre einflussreich gewirkt und dabei manche Schlacht erfolgreich geschlagen«. Werner Weisser habe es stets verstanden, die verschiedenen Parteien einer Schule wie Lehrer, Eltern, Schüler und Schulträger, hinter sich zu versammeln, zu überzeugen und für seine Ziele zu gewinnen - und das mit viel Fingerspitzengefühl, Verständnis, Geduld und Diplomatie. Die Zusammenarbeit mit dem Schulträger sei von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und großem Vertrauen getragen gewesen. »Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie Ihre Funktion als Rektor und geschäftsführender Schulleiter über viele Jahre in einer Weise ausgeübt haben, wie wir es uns kaum besser hätten denken können«, dankte der Bürgermeister.

»Alles hat seine Zeit, auch das (rechtzeitige) Abschied nehmen«, wandte sich schließlich, **Werner Weisser** selbst an die Gäste und dankte für die Wertschätzung, die er in seinem Berufsleben von vielen Seiten habe erfahren dürfen. In seinen Dank schloss er alle zur großen Schulgemeinde zählenden Personen ein und unterstrich noch einmal die Bedeutung seines Wahlspruchs: »Wir müssen miteinander an einem Strang ziehen, um etwas zu bewirken«.

»Jemanden, der uns ermutigt, brauchen wir alle«, machte Weisser im Anschluss auf ein besonderes »Zuckerl« seiner Verabschiedungsfeier neugierig, hatte er doch den »Ermutiger und Überlebensberater« Johannes Warth eingeladen. Im ersten Teil seines ebenso kurzweiligen wie hintergründig-humorvollen Vortrags »Mut tut gut! Oder wie überlebe ich im 21. Jahrhundert?«, dem es trotz der komödiantischen Elemente an Tiefgang nicht mangelte, ging **Johannes**



In einem mitreißenden Vortrag ging der »Ermutiger und Überlebensberater« **Johannes Warth** nicht nur auf das Thema **Mut** und die sieben Schritte zum Erfolg ein, sondern nahm sich auch die Hauptperson des Abends vor. So zerlegte Warth zum Beispiel die Buchstaben des Wortes »Rektor« in die allesamt auf Werner Weisser zutreffenden Beschreibungen »Richtungswaiser, Einwaiser, Käpsele, Teiler, Oberwaiser und Ruhwaiser« mit dem Fazit (auf Oberschwäbisch): »So Type bräucht mr mehr!«.

Warth auf Werner Weisser ein, dessen Initialen WW er in eine Vielzahl von Wortkombinationen umwandelte von »Wegwaiser« bis »Was wird?«, bevor er sich den sieben Schritten zum Erfolg (zusammengefasst: »Seien Sie authentisch, kommunikativ, einfühlend, frohlockend, mitreißend, tragend und vertrauend«) widmete. Einer seiner Ratschläge: »Sagen Sie sich morgens vor dem Spiegel: Das Beste, was den Menschen heute begegnen kann, bin ich!«.



Die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Feier zur Verabschiedung von Rektor Werner Weisser wurde vom Saxophon-Quintett »Säxyphones« der Stadtmusik Engen gestaltet. Susanne Post, Cäcilia Götz, Tatjana Kramer, Melissa Schaaf und Heiko Post (von links) begeisterten mit Evergreens wie »What a wonderful world«, »Raindrops keep fallin on my head« und »All you need is love« ebenso wie mit modernen Hits wie Andreas Bouranis »Ein Hoch auf uns«.

Bilder: Hering



»Sie haben stets alle im Blick behalten und sind allen gerecht geworden«, würdigte Schulamtsdirektor Trudpert Held (links) bei der offiziellen Verabschiedung den langjährigen Rektor der Hewenschule Engen, Werner Weisser, und dankte ihm für seine höchst engagierte Arbeit »für unsere Kinder, Jugendlichen, Eltern, Lehrkräfte und Schulen«. Eine letzte Bitte hatte Trudpert Held dann doch noch an Werner Weisser: »Bewahren Sie Ihre positive Ausstrahlung«.



Dass sie ihren Chef nicht gerne gehen lassen, war den wehmütigen Worten des Lehrerkollegiums der Hewenschule in Anlehnung an das Gedicht von Theodor Fontane vom »Steuermann John Maynard« deutlich zu entnehmen. »Du bist keiner Arbeit aus dem Weg gegangen, Du bist immer den Weg mitgegangen, hast unterwegs motiviert und geschaut, dass keiner den Anschluss verpasst oder verloren geht«, würdigte Norbert Braun im Namen der KollegInnen. Zur Erinnerung überreichten sie Werner Weisser mit den besten Wünschen eine große Pflanze und ein speziell für ihn zusammengestelltes Foto-Buch. Für die Schulleiter der Engener Schulen bedankte sich Grundschul-Rektorin Inge Duffner (nicht auf dem Bild): »Werner Weisser hatte für unsere Anliegen, Probleme und Nöte immer ein offenes Ohr«.

Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD Sitzung

Hegau. Am Donnerstag, 16. Juli, um 10 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes HEGAU-SÜD im Rathaus Singen, Sitzungssaal »Hohentwiel«, Zimmer 319, statt.

Auf der Tagesordnung stehen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 2. Dezember 2014, die Beratung über den Jahresabschluss und Lagebericht sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die invra Treuhand AG, Zweigniederlassung Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2014, die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2014, die Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2015, die Bestellung von Björn Uelzen zum Geschäftsführer des AZV HEGAU-SÜD ab dem 1. Juli 2015 sowie Verschiedenes.

GUTE
ADRESSEN FÜR
IHREN ERFOLG.

Büros | Gewerberäume | Ladenlokale

Zur Miete oder zum Kauf.
Weitere Informationen unter

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Bauen

STADT
ENGEN
IM HEGAU

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:*

Zart gereifte
Rinderroulade
natur und gefüllt 100 g **1,35 €**

Florentiner Steak
- käsig mariniert,
mit Blattspinat und Tomate
100 g **1,28 €**

Herrlich saftig
zum Grillen und Braten:
Grillröllchen
- mit Speck, Zwiebel, Kräutern
und Senf 100 g **1,29 €**

Kesselfrische
Servela
100 g **0,79 €**

Mager und würzig:
Jagdwurst
100 g **1,15 €**

Hausgemachter
Fleischsalat
100 g **0,99 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Bilder: Hering

Spiel mit den Realitäten

Helena und Maximilian Rossner stellen im Engener Museum aus

Engen hol. Malerei und Fotografie sind im Rahmen des Ausstellungsprogramms der Stubengesellschaft bis zum 30. August im Engener Museum zu sehen. Am Freitag wurde die Ausstellung »Komplementär« mit Bildern der Malerin Helena Rossner und Fotografien ihres Bruders Maximilian Rossner eröffnet.

Nicht nur auf einer Ebene ist allein die Ausstellungskonzeption spannend. Ein Geschwisterpaar, Künstler, aber in verschiedenen Medien arbeitend. Schon hier greift der treffende Titel »Komplementär«: ein Begriff, der Gegensätzlichkeit und Zusammenhängendes gleichzeitig impliziert. »Vom lateinischen Begriff "Complementum" stammend, bedeutet er Ergänzung«, so Laudator Tom Leonhardt, selbst Künstler und Leiter der Freien Kunstschule Wangen. »Mit Geschwistern führen wir die längste Beziehung unseres Lebens. Die gemeinsamen, dann getrennten und sich doch immer wieder berührenden Biografien sind in dieser Doppelausstellung an vielen Beispielen abzulesen«. Wo, wenn

nicht hier, treten Unterschiede, treten gemeinsame Wurzeln deutlich zutage? Da sind die Farbfelder von Helena Rossner. Wie Farbstudien wirken sie, geometrisch exakte farbige Quadrate vor einem graulierten Hintergrund, in dem immer wieder die Ursprungsfarben, Linien auftauchen - Grau: Die Farbe, die entsteht, wenn sich Komplementärfarben vermischen. In anderen Arbeiten löst Helena Rossner die Grenzen noch mehr auf: Die Farbe tropft, rinnt an der Leinwand entlang. Wieder andere Bilder zeigen bewusst gesetzte Spuren: mäandernde Linien, Schlingen, organische Gebilde, Kokons. Immer aber bleiben die technisch anmutenden Titel (Raum-Modulation, Schnittstelle, Formgenerie-

rung), die eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema Tiefe einschließen.

Für die Apsis wendet sich die Künstlerin vollends von der Farbe ab und löst das Prinzip Quadrat/Rechteck auf: Mit ihren »Raum-Modulationen« schafft sie mit großflächigem, verwischem Duktus eine Struktur, ein Netz von schwarzen Farbflächen, Umrissen, immer wieder zerfasernd, auch hier plastisch Vorder- und Hintergründe schaffend. Dennoch: Es findet sich auf jeder Leinwand ein geometrischer, sorgfältig gemalter Fixpunkt. Im Vergleich zur Fotografie in dieser Ausstellung ergibt sich bereits auf dieser - formalen - Ebene eine frappierende Gemeinsamkeit: Wie der Fokus eines Kameraauges stellt die Künstlerin die vordergründig platzierten Motive »scharf«, der Hintergrund wird unscharf. »Flirrende Bewegung« (Tom Leonhardt) entsteht bei der Rezeption dieser Bilder.

Diese »präzise Beiläufigkeit« - auch das ein Widerspruch in sich, der Sprung zwischen Hinter- und Vordergrund, die Überlagerungen der (Rezeptions-)Ebenen findet sich exakt in der Fotografie von Maximilian Rossner wieder. Die Schwarz-Weiß-Bilder, analog aufgenommen, faszinieren

durch ihre Komposition. Rossner setzt immer zwei Fotos gegeneinander, zwei Räume, die, so der Künstler, einen dritten »Assoziationsraum« eröffnen. Auch hier »verrutscht« der Fokus scheinbar, richtet sich auf Strukturen, lenkt den Blick auf Fragmente und stellt Vertrautes in neues Licht, in neue Zusammenhänge. Wie elementar das Licht in der Fotografie ist, zeigt auch die Multi-Media-Installation »Wolke«. Je nach Lichteinfall verwandelt sich das im Videoloop aufgenommene Wattestück in dräuende Wolken, plustrigen Rauch, raue Wolle - ein Horizont voller Assoziationen. Das Ergänzende - »Komplementäre« - beider künstlerischer Ansätze zeigt sich schließlich in der direkten Gegenüberstellung. Im ersten Ausstellungsraum treffen Bild/Zeichnung/Malerei und Fotografie direkt aufeinander. Unabhängig voneinander entstanden, zeigen sie denselben Blick, dieselbe Motivation, dasselbe Ergründen von Raum, Struktur, Bildaufbau.

Diese Parallelen und Wechselwirkungen, die Schwerelosigkeit, Nicht-Greifbarkeit, die beiden Ansätzen innewohnt, berührt den Betrachter und nimmt ihn mit auf einen Flug zwischen die Realitäten.

Mediterranica
DAS  FEINKOSTHAUS
IN ENGEN

Sonnenbuck 2, 78234 Engen

Die. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Wir erwarten einen

**lauen Sommerabend
am Freitag, 17.07.2015,**

und den möchten wir mit möglichst vielen Kunden und eventuell auch Neukunden genießen.

Einen Abend mit Freunden bei Freunden.

Einen Abend bei uns mit feinen Speisen, einem fantastischen Craft Beer aus Bayern, hervorragenden Weinen und alkoholfreien Getränken der besonderen Art sowie einem außergewöhnlichen Straßenmusiker.

Lust auf so einen Abend? Dann bestellen Sie Ihren Tisch unter Tel. 0 77 33 / 50 52 31

Beginn ist um 19.00 Uhr, das Ende ist offen.

Unkostenbeitrag für den Musiker: 3,00 € pro Pers.

PS: Samstag haben wir wegen der Veranstaltung unseren Laden geschlossen.



Gut gelaunt bei der Ausstellungseröffnung: (von links) die Geschwister Maximilian und Helena Rossner, Laudator Tom Leonhardt und Gudrun Sonntag von StubenArt. Bild: Rauser



Bekannte Balladen, an keltischen Sagen und Mythen orientierte Lieder, fröhliche Tanzweisen: Am Samstag, 18. Juli, bringen »Slieve League and the Pebbles« den Sound der grünen Insel nach Engen. Ab 20 Uhr spielt die Truppe unter freiem Himmel vor der Neuen Stadthalle. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Foyer statt. Mitzubringen sind ein Klappstuhl oder andere Sitzgelegenheiten und gute Laune - die Stubengesellschaft sorgt für den Rest: Ambiente, Musik und Getränke. »Slieve League« sind in Engen keine Unbekannten: Bereits im Herbst 2013 begeisterten Andrea Bub (Flöten), Olaf Ehmert (Gitarre und Bass) und Jens Todt (Gesang, Gitarre, Bodhran) mit ihrer unterhaltsamen Mischung aus zeitgenössischer und traditioneller irischer Musik das Publikum im Museum. Eintrittskarten für das Open-Air-Konzert vor der Neuen Stadthalle gibt es nicht, statt dessen wird eine Hutsammlung stattfinden. Die Stubengesellschaft bittet alle Gäste des Abends um einen angemessenen Beitrag.

Diskussion um externe Vergabe

Verwaltung mit Nachverhandlungen beauftragt

Engen her. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Juni beschlossen hatte, für den Landkreis eine Erstunterbringung für Asylsuchende am Bahnhofle Neuhausen in Massivbauweise zu errichten, stand in der jüngsten Sitzung das Thema Vergabe der Projektsteuerung und Planung der Asylantenunterkunft auf der Tagesordnung. Der Standort soll Platz für maximal 80 Personen bieten und entsprechend der bereits vorliegenden Entwurfsplanung als Gebäudegruppe gebaut werden. Entsprechend der Einigung zwischen Stadt und Landrat soll der Neubau bis Oktober 2016 bezugsfertig sein und dann auf zehn Jahre an den Landkreis Konstanz zur Unterbringung von Asylsuchenden vermietet werden. Im Anschluss sollen die Gebäude zu Wohnbauten umgestaltet werden.

Aufgrund eines personellen Engpasses im Stadtbauamt ist geplant, die Überarbeitung der Planung, Werksplanung, Ausschreibung und Bauleitung sowie die Steuerung des Projek-

tes mit Abstimmung der Verträge zwischen allen Beteiligten an ein in diesen Dingen erfahrenes Büro zu vergeben. Im Vorfeld der Gemeinderatsitzung hatte die Stadtverwaltung Kontakt mit LBBW Immobilien aufgenommen, die bereits an vergleichbaren Projekten in anderen Orten geplant haben, und ein Angebot für die Leistungen angefordert.

Aus den Ausführungen von Stadtbaumeister Matthias Distler in der Gemeinderatsitzung ging hervor, dass die sonst vom Stadtbauamt erbrachten Architektenleistungen sowie die Projektentwicklung bei einer externen Vergabe für den Bau der Asylantenunterkunft bei rund 288.000 Euro liegen würden. Die Höhe dieser Summe sorgte für eingehende Diskussionen im Gemeinderat, der schließlich die Verwaltung einstimmig beauftragte, bei dem vorliegenden Angebot der LBBW Nachverhandlungen zu führen und gleichzeitig eine befristete Stellenbesetzung für das Projekt zu prüfen.

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

ibr Saeco-Spezialist

coffee and more  Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

-  Autorisierter Fachhändler von *jura* & *Saeco*
-  Service und Reparatur für alle Marken (De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)
-  Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
-  Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 07771 / 917 97 00 · www.coffeemore.de

Angebot von Do., 16.07. bis Mi., 22.07.2015

Schweinegeschnetzeltes - mager	100 g	-,89 €
Weiße Bratwürste oder Weißwürste Münchner Art	100 g	-,79 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,89 €
Donautaler Käse, 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 16.07. - Sa., 18.07.15

Backofenschnitzel, Schweineschnitzel mit verschiedenen Auflagen, küchenfertig für den Backofen 100 g nur **-,99 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 16.07.	Deftiger Sauerbraten, Jägertaschen, Semmelknödel, Teigwaren, Kohlrabi, Salatauswahl
Fr., 17.07.	Schlemmerfischfilet, Lasagne, Rosmarinkartoffeln, Rahmspinat, Salatauswahl
Mo., 20.07.	Zarte Rinderroulade, Schweinebraten, Kartoffelauflauf, Bandnudeln, Erbsen, Salatauswahl
Di., 21.07.	Deftige Kutteln, Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, Rösti, Schupfnudeln, Speckbohnen, Salatauswahl
Mi., 22.07.	Rahmgeschnetzeltes, Rösch's Grillburger, Kroketten, Tomatenreis, Mischgemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 21.07.2015

Grillwurst - im Schälldarm Stück nur **-,75 €**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

Rösch 

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/84 26

„WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN..“



Wir bauen für die Zukunft!

Dafür benötigen wir kurzfristig Verstärkung für unser Team im Stadtbauamt. Sind Sie

**Diplom-Ingenieur/in (FH/TU)
Fachrichtung Architektur, Bauingenieur/in
oder
ein/e entsprechend qualifizierte/r
Bautechniker/in**

und verfügen Sie über Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört insbesondere die Werkplanung, Durchführung und Überwachung unserer Bauvorhaben, auch größerer Neubauprojekte.

Besondere Fähigkeiten in Werkplanung und Ausschreibung nach VOB werden erwartet, ebenso Erfahrungen mit EDV und fachspezifischer Software wie bspw. Auto CAD.

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk oder entsprechende Berufserfahrung, dann ist dies von Vorteil, wird aber nicht vorausgesetzt.

Wir erwarten von Ihnen persönliche Initiative, Entscheidungsfreudigkeit sowie Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsgeschick und Verbindlichkeit im Umgang mit Bürgern und Handwerkern.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe, einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team, leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung) sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet, eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann in Aussicht gestellt werden.

Die Stadt Engen mit 10.250 Einwohnern und einer wertvollen historischen Altstadt zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik und kulturellen Reichtum sowie einen hohen Freizeitwert aus. Wir sind eine der wenigen Gemeinden in Baden-Württemberg, die schuldenfrei ist. Engen liegt landschaftlich reizvoll im Hegau zwischen Schwarzwald und Bodensee und bietet vielseitige Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Weiterführende Schulen sind vor Ort bzw. in der näheren Umgebung vorhanden.

Des Weiteren besteht ein hervorragendes Nahverkehrsnetz mit S-Bahn-Anbindung im Halbstundentakt nach Konstanz-Weinfelden/CH.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten? Dann senden Sie doch Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **21. Juli 2015** an die

Stadtverwaltung Engen - Personalamt -
Hauptstraße 11, 78234 Engen
E-Mail rathaus@engen.de

Für Auskünfte steht Ihnen Stadtbaumeister Distler unter Tel. 07733/502-234 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Zu Gast in der Traumstunde war am Montag, 6. Juli, Horst Hartmann, der den Kindern aus seinem Büchlein »Brummelbärs fantastische Abenteuer« vorlas. Dieses Buch hat er für seinen Enkel geschrieben. Doch zunächst wurden die kleinen Traumstundenbesucher von Rabe Socke begrüßt, dann konnten sie der Geschichte lauschen, wie die Kasperfiguren lebendig wurden - somit leider auch das grüne Krokodil, das allen so gerne in die Beine biss. Die Kinder wurden aktiv ins spannende Geschehen miteinbezogen. Zum Glück konnten der Brummelbär und der kleine Zauberer am Ende helfen. Neue Geschichten, so verriet Horst Hartmann, sind in Vorbereitung. Bild: Stadt Engen

Verkehrslärm und fehlende Querungshilfen

Anwohner klagen über Zustände in Breite- und Bahnhofstraße

Engen her. Klagen über Verkehrschaos und fast unerträglichen Verkehrslärm im Bereich der Breite- und der Bahnhofstraße, gerade auch durch Motorradfahrer oder über längere Zeit mit laufendem Motor parkende Busse, brachte ein Anwohner in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor und regte die Umleitung des Durchgangsverkehrs über die L 191 und/oder die Einführung von Tempo 30 aus Gründen des Lärmschutzes an. »Wir sind seit langem daran, Lösungen für diesen Bereich zu finden und Tempo 30 einzuführen, unsere Vorstellungen scheiterten aber bisher immer an den vorgesetzten Behörden«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser. »Die Stadt Engen hat Tempo 30 bereits vor Jahren beantragt, die übergeordnete Polizeibehörde in Konstanz hat es jedoch immer abgelehnt«, bestätigte Ordnungsamtsleiter Axel Pecher. Messgeräte zeigten, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit tagsüber mit 34 Stundenkilometern gar nicht viel höher als die beantragten 30 Stundenkilometer seien, maßig nicht machbar. »Auch betonte Pecher, räumte aber ein, dass frühmorgens und abends, wenn nur wenig Autos

in den betreffenden Straßen parkten, sehr viel schneller gefahren werde. »Die notwendigen Geschwindigkeitskontrollen sind personell leider nicht machbar«, bedauerte er. Zudem versprach er, die Busbetriebe ein weiteres Mal auf das Laufenlassen des Motors anzusprechen.

Bürgermeister Moser wies darauf hin, dass demnächst wieder ein Ortstermin mit den entsprechenden Behörden anstehe und die Stadt auf Erfolg für den Wunsch nach Tempo 30 hoffe. »Außerdem steht mittelfristig die Überplanung des Bahnhofsbereiches an. Entsprechende Maßnahmen werden dabei mit eingeplant«, versprach Moser.

Auf die Bitte eines weiteren Anwohners, einen Zebrastreifen auf Höhe Rossmann/Netto über die Breitestraße anzulegen, wies Axel Pecher darauf hin, dass ein Zebrastreifen erfahrungsgemäß eine »trägerische Sicherheit« biete. Eine Mittelinsel sei weitaus besser, allerdings sei dies im genannten Bereich im Moment planmäßig nicht machbar. »Auch das soll bei der Überplanung vorgesehen werden«, so Pecher.

Eine »lebendige« Welle soll den Weg weisen

Umbau und Erweiterung des Erlebnisbad-Eingangsbereiches beschlossen

Engen her. Unter Volldampf arbeitete das Stadtbauamt Engen in den vergangenen Monaten an der Planung für den Umbau und die Erweiterung des Eingangsbereiches im Erlebnisbad Engen. Nach der erneuten Vorstellung der Pläne durch Stadtbaumeister Matthias Distler beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung den Bau des neuen Eingangsbereiches mit Umkleiden, Sanitärräumen und Kiosk und genehmigte überplanmäßig die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 390.000 Euro. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei den Grundstückserlösen. Der Abbruch des bisherigen Eingangsbereiches muss noch im Herbst 2015 erfolgen, das neue Gebäude soll dann bis Mai kommenden Jahres fertiggestellt sein.

Nachdem in der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses im Oktober 2014 erste Planungsüberlegungen angestellt worden waren, führte der Gemeinderat im November 2014 eine Exkursion zu vier Frei-/Strandbädern in der näheren Umgebung durch. In den folgenden Monaten wurden ein Raumprogramm und ein Entwurf erstellt, die Planung weitergeführt und die Ausschreibungen vorbereitet. Die Baukosten belaufen sich nach der derzeitigen Hochrechnung auf gut 990.000 Euro netto inklusiv Außenanlage und Solaranlage.

»Das Landratsamt hat uns inzwischen signalisiert, dass eine Genehmigung der Planung auf Basis der bestehenden Nutzung und Gebäudestruktur möglich ist und von einem Bebauungsplanverfahren abgesehen werden kann«, informierte Matthias Distler die Ratsrunde. »Entsprechend ist ein Umbau bis zur kommenden Saison 2016 denkbar«.

Bis auf den Bereich des bisherigen Kioskes und des DLRG-Raumes könne nichts weiterverwendet werden, so dass ein Abbruch und Neubau notwendig sei, so Distler. Entstehen soll ein rund 60 Meter langer Gebäuderiegel mit Holzfassade, wobei der neue

Eingangsbereich sowie der Kiosk miteinander kombiniert und in Richtung des bestehenden Parkplatzes verlegt werden. Untergebracht werden in dem langgezogenen Gebäude außerdem Um- und Ankleideräume, Sanitärräume (behindertengerecht), WC, ein Wickelraum, eine überdachte, offene Halle im bisherigen Eingangsbereich sowie Lagerräume. Die Verlegung des Kasens-/Eingangsbereiches macht zudem die Anlage eines neuen Verbindungsweges zur großen Wasserrutsche erforderlich. Da auch künftig keine Heizung geplant ist, wird die Solaranlage erneuert und erweitert. Die Planung umfasst auch den Bereich der DLRG. Hier ist die Renovierung der bisherigen Räume eingerechnet, die geplante Garage muss allerdings von der DLRG finanziert beziehungsweise in Eigenleistung erstellt werden. Ein Vereinszuschuss für den Bau kann beantragt werden.

Seine ganz eigene Handschrift soll das neue Emblem über dem Eingang tragen, das Stadtbaumeister Distler in Anlehnung an das Erlebnisbad Logo entworfen hat: Eine stilisierte Welle aus Blautönen, eventuell aus Alucobond-Plättchen, soll das erfrischende Element Wasser symbolisieren.



Den Sommer genossen - von oben und unten: Dass es in diesem Jahr bei der Wanderung um Steckborn wieder bergauf geht, war allen Wanderern der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen klar. Das man wieder eine tolle Aussicht auf den See, die Höri und den Hegau hat, hatten alle gehofft, aber dass es diesmal am Strandbad Steckborn endet, war für alle der Höhepunkt. Nach guten zehn Kilometern durch die »Steckborner Höhen« mit tollen Blicken Richtung See und einer, aufgrund der Temperaturen, von den Kindern (und Eltern) dringend gewünschten Vesperpause waren alle froh, ins kühle Nass des Bodensees springen zu können. So wurde es noch ein langer Nachmittag im Strandbad, bevor sich Lars Nilson bei der Familie Beacham-Brehm für diesen tollen Tag bedanken konnte.

Bild: Schwarzwaldverein/Nilson

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 20. Juli.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Stadtwerke Engen

Spitzen-Wasserverbrauch

Engen. Am vergangenen Montag, 6. Juli, wurde von den Stadtwerken Engen an einem Tag der Spitzenverbrauchswert von rund 2.300.000 Litern Trinkwasser gemessen. Vergleichsweise wurden an einem durchschnittlichen Tag des vergangenen Jahres circa 1.400.000 Liter verbraucht.

Die Hitzewelle der vergangenen Wochen führte zum höchsten Trinkwasserverbrauch dieses Jahres. Durch die länger anhaltende Trockenheit sind zudem die Quellschüttungen deutlich zurückgegangen. Die Trinkwasserversorgung ist trotz des hohen Verbrauches nicht beeinträchtigt, da fehlende Mengen der Quellen durch den Tiefbrunnen »Brächle« ausgeglichen werden.



Verlag + Drucksachenservice
HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag



HELD AKUSTIK

HÖRGERÄTE SERVICE
Alles rund ums Hören in Engen!

Schillerstr. 2 | 78234 Engen | Fon +49 (0) 77 33 - 98 28 444 | www.held-akustik.de

Freude an der Musik verbindet

10 Jahre Kooperation »Schule und Verein« mit Kinder- und Jugendchor-Jubiläumskonzert gefeiert

Engen her. Dass Singen Spaß macht, wie der »Jubelchor« aus SchülerInnen der Grundschule Engen und SängerInnen des Stadtchors Engen zur Eröffnung versicherte, merkte man den knapp 200 Mitwirkenden des Jubiläumskonzerts deutlich an. Zum zehnjährigen Bestehen der Kooperationspartnerschaft zwischen dem Grundschulchor und dem Stadtchor überbrachten in der Neuen Stadthalle nicht nur der Grundschulchor Welschingen sowie der Kinder- und der Jugendchor Neuhausen musikalische Glückwünsche, sondern auch der Vorchor, die Gemischte Singschule und die Oberstufe und das Vokal-Ensemble Philia der Jugendmusikschule Westlicher Hegau machten unter der Leitung und Moderation von MD Ulrike Brachat ihre Aufwartung. Durch Kooperationen »Schule und Verein« soll anstelle eines Nebeneinanders ein Miteinander eintreten, das sowohl der schulischen als auch der Vereinsarbeit förderlich ist. Nach der Würdigung der Kooperation durch Grundschullektorin Inge Duffner und die Stadtchor-Vorsitzende Ursula Kückler sowie Schirmherr Bürgermeister Johannes Moser wurde den großen und kleinen KonzertbesucherInnen ein fröhlicher und bunter Liederreigen geboten.



Mit dem »Rap-Huhn« setzten die knapp 20 Schülerinnen und Schüler des Grundschulchors Engen unter der Leitung von Anne Homburger einen fetzigen Auftakt und bewiesen mit dem Lied »Guten Morgen«, dass sie diesen Gruß bereits in vielen Sprachen beherrschen. Mit dem »Drachen im Wind« von Rolf Zuckowski beendeten sie ihren Auftritt.



Dem Lied »Ich lieb den Frühling«, übrigens auch auf Englisch gesungen, ließen die 27 Mitglieder des Grundschulchors Welschingen unter Leitung von Anne Mies den mitreißenden »Dracula-Rock« folgen, bevor sie als Schlusspunkt ihres Auftritts betonten, dass »Alle Kinder dieser Welt« die gleichen Bedürfnisse haben.



Mit den Hits »Tage wie diese« und »Live is Life« präsentierten sich die 25 jungen Sängerinnen und Sänger aus Neuhausen, unter Leitung von Conny Heggemann, als starker und begabter Jugendchor und begeisterten abschließend, optisch »entsprechend« verändert, mit »The Time Warp« aus der »Rocky Horror Picture Show«.



In die Welt der »Fizzli Puzzlis« aus dem Musical »Blauland« entführte der Kinderchor Neuhausen mit Dirigentin Conny Heggemann. Unterstützt von einigen »Großen«, fragten die zehn Kinder ab vier Jahren »Kennst Du das Land?«, eroberten die Herzen der Zuhörer mit »Wir sind die Fizzli-Puzzlis« und wählten als völkerverbindendes Schlusslied »Alle Kinder dieser Erde können Freunde sein«.

Bilder: Hering



Schwarzwaldstr. 1, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 928 98 85
Mobil 0160 / 1 13 40 25
info@hartlich.eu
www.hartlich.eu

Wir führen für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Trockenbau
- WDVS

In neuem Glanz

Restaurierung der »Liebespfeile« im Stadtgarten

Engen. Die Stadt Engen ist bekannt für ihre hochwertigen Kunstwerke im öffentlichen Raum, die seit den 1980er-Jahren im Bereich der Altstadt aufgestellt wurden. Unter den zahlreichen Kunstwerken, die anlässlich des »Skulpturenwegs« im Jahr 1992 angekauft wurden, bilden die 12 Meter hohen »Liebespfeile« von Norbert Huwer im Engener Stadtgarten einen besonderen Blickfang. Damals hatte der Verkehrsverein (heute Touristik Engen) das Kunstwerk mit Spendengeldern erworben

und der Stadt Engen anschließend als Geschenk übergeben. Seitdem sind mehr als zwei Jahrzehnte vergangen, in denen die Witterung den Flügeln der Pfeile stark zugesetzt hat. Der Touristik-Verein Engen nahm sich als Projekt der Sache an, beschloss, die »Liebespfeile« zu restaurieren, und beauftragte den Engener Künstler Gerhard Mahler. Wind und Wetter hatten die »Liebespfeile« derart in Mitleidenschaft gezogen, dass der Kunststoff der Flügel komplett erneuert werden musste. In Absprache mit Norbert Huwer restaurierte Gerhard Mahler die drei Pfeile, indem er die Flügel nicht mehr, wie im ursprünglichen Zustand, einseitig, sondern zwei-

seitig mit Acrylfarbe bemalte und der Aktualität entsprechend neu interpretierte. Die Gestaltung der Pfeile mit kräftigen und leuchtenden Farben schlagen eine Brücke zur Gegenwart - ihre Zeichenhaftigkeit und ihre Signalfarben geben dem Ort, an dem sie stehen, einen unverwechselbaren Charakter. Der darauf abgebildete Engener Stern steht für die Verbindung des neugestalteten Kunstwerks mit der Stadt Engen.

Der Touristik-Verein Engen finanzierte die gesamte Restaurierung, um dem Stadtgarten neuen Glanz zu verleihen. Um dies umzusetzen, waren viele Helfer und Firmen notwendig, denen der Verein sehr dankbar ist, wurden doch viele ehrenamtliche Stunden investiert. Der Touristik-Verein Engen und die Stadt Engen haben durch die Restaurierung ein für den Stadtgarten charakteristisches Kunstwerk wiedergezogen, das, so hofft der Touristik-Verein, aufgrund der vorgenommenen Konservierungsmaßnahmen die Besucher mit seinen lebensfrohen Farben über die nächsten Jahrzehnte erfreuen wird.



An der Almenhütte veranstaltete der Musikverein Anselfingen am vergangenen Sonntag seinen dritten musikalischen Frühschoppen. Trotz der hohen Temperaturen verbrachten die Gäste einige gesellige Stunden bei musikalischer Unterhaltung durch die Anselfinger Musikanten und guter Verpflegung durch die fleißigen Festhelfer des Vereins. Wer Lust und Interesse hat, in dem aktuell zwar kleinen, jedoch aktiven Verein mitzuspielen, oder wer ein Instrument erlernen möchte, darf sich gerne mit der Vorsitzenden Anja Futterer (Anja_Futterer@gmx.de oder Tel. 0173/6632979) in Verbindung setzen.

Bild: MV Anselfingen



In kräftigen, leuchtenden Farben präsentieren sich die »Liebespfeile« im Stadtgarten nach ihrer Restaurierung.

Bild: Touristik Engen

So sieht unglaublich
schnelles Internet aus.



Jetzt zu top
Konditionen!

STADTWERKE
ENGEN

Sie möchten mehr erfahren?
Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Frau Alina Hubenschmid
erreichen Sie telefonisch unter:
(07733) 9480-18

www.stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Zehnter »VAUDE Trans Schwarzwald«

Vom 12. bis 16. August
Mountainbike-Etappenrennen für jedermann

Engen. Am Mittwoch, 12. August, beginnt in Engen ein Mountainbike-Abenteuer der besonderen Art. Die »VAUDE Trans Schwarzwald« startet am 12. August zu ihrer zehnten Austragung und beginnt erstmals in Engen. Auf fünf Etappen werden dabei 415,5 Kilometer und 10.550 Höhenmeter auf dem Weg zum großen Finale auf dem Feldberg von circa 550 Teilnehmern bewältigt. Im Starterfeld stehen neben einigen Topathleten vor allem Hunderte ambitionierte Hobbyfahrer aus der ganzen Welt auf der Meldeliste, die sich dieser Herausforderung stellen werden. Die VAUDE Trans Schwarzwald ist offen für Einzelstarter, die neben der allgemeinen Herren- und Damenklasse auch in entsprechenden Altersklassenwertungen unterteilt sind. Der TV-Sender Sport1 ist Medienpartner der Veranstaltung und wird in einer spannenden Event-Dokumentation mit nicht alltäglichen Hintergrundberichten von diesem Mountainbike-Highlight berichten.

Ein hochklassiges Starterfeld hat sich in diesem Jahr für das Etappenrennen im Schwarzwald angekündigt. Bei den Herren wird das Team CENTURION VAUDE mit dem Vorjahressieger Markus Kaufmann starten. Bei den Damen haben sich bereits die Vorjahressiegerin Hielke Elferink (Niederlande) und die Vorjahreszweite Sanne van Paassen (Niederlande) angemeldet. In Höchstform werden auch die Teams BULLS und LEXWARE ins Rennen gehen. Neben diesen Favoriten dürfen aber auch weitere Biker aus insgesamt 20 Nationen, unter anderem Topfahrer aus den Niederlanden, Belgien und der Schweiz, nicht außer Acht gelassen werden.

Die fünftägige VAUDE Trans Schwarzwald wird also sicherlich wieder für sportliche und emotionale Highlights sorgen. Mit einem Teilnehmerfeld von 550 Bikerinnen und Bikern wird der gesamte Organisations- und Fahrertross mit insgesamt 1.500 Personen für viel Aufsehen in den sechs Etappenorten Engen, Murg, Grafenhausen, Schonach, Donaueschingen und Feldberg sorgen. Und am Ende werden alle würdigen Finisher-Sieger sein, die auch noch die kurze, aber knackige finale Etappe am Sonntag, 16. August, von Donaueschingen hinauf auf den Feldberg gemeistert haben.

Alle Vorab-Informationen sind im Internet unter www.trans-schwarzwald.com verfügbar. Ebenfalls stehen auf dieser Seite laufend aktualisiert Live-Ergebnisse, Bilder und Videos ab dem Tourauftakt am 12. August zur Verfügung.

Rotes Kreuz Sofort- maßnahmen

Engen. Am Samstag, 18. Juli, findet um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Kurs für »Lebensrettende Sofortmaßnahmen« statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, Pkw), L und T. Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juli, unter Tel. 07732/94600 oder per Mail unter ausbildung@drk-engen.de (bitte mit Geburtsdatum und Telefonnummer). Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.



Der beliebte Feierabendhock findet wieder morgen, Donnerstag, 16. Juli, im Altdorf bei der Weinhandlung Gebhart statt. Der Engener Stimmungsmacher Pirmin Wäldin sorgt ab 18 Uhr mit seiner Livemusik für die Unterhaltung der Gäste. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Info-Telefon: 07733/5422.

Sommer - Sonne - Lebensfreude

CAFE
Hegaublick
RESTAURANT



Ihr gemütliches Restaurant mit Nebenzimmer
sowie Panoramaterrasse
Täglich geöffnet, Küche durchgehend bis 21.00 Uhr
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755
www.hegaublick.de

Unsere Empfehlung für Sie:
Frische Dorade aus dem Ofen

SALE
auf die Sommerkollektion



daniela buhl | taschen . accessoires . koffer
Hauptstraße 25-27 Fon 07733 - 8801
D-78234 Engen Fax 07733 - 996647
Email: daniela-buhl-taschen@t-online.de

GARTEN KRAFFT

- Gartenpflege und Gartenbau mit über 10 Jahren Erfahrung
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen
- Ihr Garten wird es Ihnen danken!
- Baum, Strauch oder Staude
- Beton und Naturstein
- Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Planung und Beratung
- Winterdienst, Rasenpflege
- Baumfällung in allen Lagen

Tel.: 0 77 33 - 982 89 77 • Mobil 01 52 - 53 15 43 25

Öffentliche Führungen

Erlebnisführung »Die Bademagd«

Am Donnerstag, 16. Juli, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes im Jahr 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medicus, Weiser Frau. Am Ende lädt sie die Besucher ins imaginäre Badhaus im Park ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Kinder-Nachtwächterführung

Eine Kinderführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau findet am Donnerstag, 16. Juli, um 17.30 Uhr statt. Auf spielerisch leichte Art werden die Kinder in die Welt um 1800 versetzt - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Preis pro Kind: 3 Euro (erwachsene Begleitpersonen je 5 Euro).

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.



Keine Grenzen gesetzt sind den Freizeitmöglichkeiten im Sommer: Wem nach Abkühlung oder Schmöckern im Schatten zumute ist, der hat im Erlebnisbad Engen oder in der grünen Oase des eigenen Gartens die Möglichkeit dazu, wer Lust auf Bewegung hat, schwingt sich aufs Fahrrad, und wer sich selbst etwas Gutes tun will, macht im Schlussverkauf so manches Schnäppchen, lässt sich kulinarisch in der örtlichen Gastronomie verwöhnen oder lädt zu einem zünftigen Grillfest ein.

Archiv-Bild: Hering

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Tel. + Fax 07731/7946196 Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Tel. 07774/227222, Fax 07774/227223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingern, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. Auflage: 9.300

Rapp
... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen Gartenarbeiten
Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
Singerer Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90
Fax 0 77 74 / 9 29 90 91
ZimmermannAstrid@t-online.de
oder direkt bei

INFO Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9-12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Besuchen Sie uns auf unserer Sonnenterrasse
am Fuße des Hohentwiels

SCHANZSTUBEN
Restaurant

Unsere Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.schanzstuben.de

Leimdöle 1 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 822 99 66

Deutsch-Österreichische Küche

Ihr Ferienbuch gibt's bei uns!

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- Grillfleisch mariniert
- Rote und weiße Grillwürste, frische Bratwürste
- Käseknacker, Feuerle, Nürnbergerle

MAYER
FACHMARKT

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten
Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

- Grillkohle • Feuerbällchen
- Erden • Dünger • Regentonnen

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Entdecke die Freiheit

bike shop stork
die Outdoor-Profis ...

KREIDLER
fast forward
Ehinger-Straße 19
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 / 5 05 71-0
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Geiggas

Übrigens, ... wir kümmern uns um Ihr Fahrrad
auch noch nach dem Kauf.

- Verkauf
- Ersatzteillager
- Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate
- zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für BOSCH-Antrieb
- sowie Shimano STePS

E-Bike Leihservice

Mal moll, mal Dur - toujours l'amour

Wunderschöner Abend
mit der zauberhaften Barbara Mauch

Engen. Der Höhepunkt des MEV-Klavierfestivals »8 h 8 min mit 88 Tasten« begann zwar wegen technischer Pannen mit einiger Verspätung,



Auch Gäste aus dem Publikum verstand Barbara Mauch charmant in ihr Konzert einzubauen.
Bild: MEV

was die Gäste aber dank der Improvisationskunst von Barbara Mauch und einigem Prosecco zum Glück nicht übel nahmen. Nachdem endlich auch die Technik mitspielte, wurde die kleine Gästeschar mit einem ganz besonderen musikalischen Erlebnis entschädigt.

Barbara Mauch verzauberte mit französischem Charme, dem ganz besonderen »savoir vivre« und »Geschichten rund um l'amour« ihr Publikum. Als »gereifte Dame« ließ sie ihre amourösen Abenteuer Revue passieren, unter denen sich of-

fenbar illustre Personen aus Politik und auch Gesellschaft befanden. Es entstanden musikalische Déjà-vus und kabarettistische Memoiren, verpackt in Lieder von Charles Aznavour bis Patricia Kaas, von Joe Dassin bis Edith Piaf, also von Franko-Pop bis zum klassischen französischen Chanson.

Von Gotthard Hugle am Klavier und auch gesanglich sensibel und charmant begleitet, führte Barbara Mauch ihr Publikum auf eine emotionale Reise von amüsan bis melancholisch, von vergnügt bis nachdenklich - gut behütet unter einem »Euro-Rettungsschirm«. Die Gäste sangen und summteten mit, schwelgten mit den Melodien und genossen die frankophile Stimmung. Selbst von der komplizierten französischen Sprache ließ sich niemand abschrecken, was durch einen großartigen »Spickzettel« deutlich erleichtert wurde.

Als genau mit den letzten Sekunden des Countdowns, der seit 13.30 Uhr 8 Stunden und 8 Minuten während des ganzen Festivals mitlief, der letzte Ton des Programms verklang, brandete Jubel in der Stadthalle auf.

Der Rekord war geschafft mit einer Punktlandung, wie man sie nicht besser hätte treffen können. Nach zwei Zugaben, den unvermeidlichen Chansons »La vie en rose« und »Non, je ne regrette rien«, verabschiedeten sich alle Gäste gut gelaunt in einen wunderschönen lauen Sommerabend.

Breite Vielfalt an Auftritten

Beeindruckende Leistungen an 88 Tasten

Engen hol. Mit dem Klavierfestival »8 Stunden, 8 Minuten mit 88 Tasten« stellte der Marketing-Verein Engen ein beeindruckendes Konzert auf die Beine. Am vergangenen Samstag waren ab 13.30 Uhr Pianisten, Musiker, Sänger, Chöre, Bands und Ensembles, Lehrer und Schüler und alle, die Musik machen und ein Klavier dazu benötigen, aufgerufen, die Stadthalle 8 Stunden und 8 Minuten mit Musik zu füllen. Der »Musik-Marathon« führte das Publikum durch die Welt von Rock und Pop, Klassik und Jazz, Schlager und Volkslied. Am Flügel kamen Vollblutmusiker wie der musikalische Nachwuchs, Anfänger und »Jugendmusiziert«-Preisträger gleichermaßen zum Einsatz. Der Startschuss für das Musik-

Event um 13.30 Uhr war zugleich der Schlusspunkt des Grundschulfestes: Der Chor der Grundschule sang unter der Leitung von Anna Homburger drei Lieder. Nach den Gesangstalenten der Schule durften die Musikschüler unter den Grundschulern ihr Können zeigen. Anschließend brachten Musiker aus dem Umland und der Region die Tasten zum Klingen. Um 16 Uhr schließlich durften wieder die Engener »Lokalmatadore« in Tasten und Saiten greifen. Engener Solisten, Formationen und Bands zeigten ein breit gefächertes Programm, das mit wie der musikalische Nachwuchs, Anfänger und »Jugendmusiziert«-Preisträger gleichermaßen zum Einsatz. Der Startschuss für das Musik-



Der Grundschulchor Engen machte unter der Leitung von Anna Homburger den Auftakt zu »8 Stunden 8 Minuten«.



In der Band des Gymnasiums Engen wurde nicht nur in die Tasten gegriffen: Leiter Till Schwarz (am Flügel, nicht auf dem Bild) wurde von den Schülern unter anderem mit Violinen, Schlagzeug und Gesang begleitet.
Bilder: Rauser

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668.

Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Internet: www.touristik-engen.de

Neuer Wind

Vorstandswechsel bei »Rebgeistern«

Neuhausen. Am 26. Juni trafen sich die Mitglieder und Gönner der Narrenzunft Neuhausen zur jährlichen Hauptversammlung im Bürgerhaus. Nach einem kurzen Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und der Entlastung der Vorstandschaft wurden die Mitglieder Claudia Parschat, Johannes Frank, Doris und Martin Staudt für ihre elfjährige Vereinstreue als Rebgeist geehrt. Ein großes Dankeschön erhielt Conny Heggemann für ihr außerordentliches Engagement in der Neuhauser Fastnacht.

Im Anschluss fanden unter der Leitung des Bürgermeisterstellvertreters Peter Kamenzin die Neuwahlen statt, welchen alle gespannt entgegen sahen, denn der bisherige Vereinsvorsitzende Elmar Ley legte sein Amt nach sechs Jahren nieder. In dessen Fußstapfen tritt der bisherige Kassierer Dirk Henczel. Chronist Andreas Frank übernimmt den bis dahin noch unbesetzten Posten des stellvertretenden Vorsitzenden. Elmar Ley legte zwar sein Füh-

rungsamt nieder, engagiert sich jedoch als Kassierer weiterhin in der Vorstandschaft. Als neuer Chronist der Narrenzunft Neuhausen wurde Alexander Utz gewählt. Des Weiteren wurden Festwirt Christof Nutz, Erster Rebgeist Wolfgang Ley, die beiden Kassierprüferinnen Selina Fraider und Manuela Ley wie auch die Beisitzerinnen Ulrike Messmer, Rebekka Dietrich und Angela Petschko in ihren Ämtern bestätigt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Johannes Frank als Beisitzer.

Daraufhin gab es noch einen Ausblick über das bevorstehende Vereinsjahr, geplante Aktivitäten und die Fastnacht 2016.

Abschließend bedankte sich der Erste Rebgeist Wolfgang Ley mit einem kleinen Präsent nochmals im Namen der Narrenzunft Neuhausen beim scheidenden Präsidenten Elmar Ley und dessen Frau Clivia für die langjährige Einsatzbereitschaft als Vorsitzender, in welcher er mit großem Engagement den Verein prägte.



Der neue Vorsitzende Dirk Henczel (von rechts) und sein Stellvertreter Andreas Frank bedankten sich herzlich beim ehemaligen Präsidenten Elmar Ley und seiner Frau Clivia.

Bild: Rebgeister Neuhausen

Schwarzwaldverein Ins Krebsbachtal

Engen. Morgen, Donnerstag, 16. Juli, führt die Nachmittagswanderung auf einer circa ein- bis einhalbstündigen Rundtour auf meist schattigen Wegen durch das Krebsbachtal bei Eigeltingen. Im Anschluss ist eine gemeinsame Einkehr mit Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kiesel, Tel. 07733/5383.

Narrenzunft Rolli Infoveranstaltung Narrentag 2016

Welschingen. Die Narrenzunft Rolli Welschingen richtet zur Geburtstagsfeier einen Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee vom 22. bis 24. Januar 2016 aus. An allen drei Tagen findet ein Umzug statt. »Für dieses große Ereignis brauchen wir besonders von unseren aktiven Mitgliedern Unterstützung«, appelliert Rollizunftmeister Werner Kohler. »Da das aber nicht ausreicht, hoffen wir auch auf die Unterstützung unserer passiven Mitglieder«.

Die Rollizunft hat zu diesem Narrentreffen die Hohenhewenhalle angemietet, und es wird ein Barzelt auf dem Parkplatz vor dem Halleneingang aufgestellt.

Der Narrenrat arbeitet jetzt schon mit sehr viel privatem Einsatz an der Organisation. »Doch jetzt sind wir soweit fortgeschritten, dass wir das Personal für die Arbeitseinsätze für den Auf- und Abbau, Wirtschaft, Umzug und vieles mehr organisieren«.

Für diese Organisation sind die Mitglieder, Freunde und Gönner zur Infoveranstaltung und Personalplanung am Dienstag, 28. Juli, um 20 Uhr ins Clubheim des SV Welschingen eingeladen.



Wechsel an der Spitze: Die Jahreshauptversammlung der Zimmerholzer Narrenzunft Holzklötzle war kurz und harmonisch. Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein konnte die bisherige Vorstandschaft zur Entlastung vorschlagen, die von den anwesenden Mitgliedern auch einstimmig erteilt wurde. Ein Wechsel an der Spitze der Vorstandschaft wurde fällig, da Zunftmeister Heiko Buser nach erfolgreichen fünf Jahren sein Amt zur Verfügung stellte. Mit einstimmigem Votum wurde eine neue Führungsmannschaft gewählt. Künftig wird Uwe Speck als neuer Zunftmeister die Geschicke des Vereins leiten. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Bruno Winterhalder und neu Stefan Bender. Carina Teloy wurde zur neuen Schriftführerin ernannt und Sina Teloy als Kassier bestätigt. Die Narrenräte Heiko Buser, Jonas Buser, Edmund Hintner, der neu hinzugekommene Thomas Ley, Stephan Mayer und Roland Schoch ergänzen die Vorstandschaft zum Elferrat. Der neue Zunftmeister Uwe Speck gab eine kurze Vorschau für die künftige Fasnet, an der das 40-jährige Bestehen der Holzklötzle-Tanzgruppe gefeiert werden kann. Dank der erfüllten »Frauenquote« im Elferrat war er voller Zuversicht, dass die anstehenden Aufgaben bestens bewältigt werden können. Auf dem Bild sind (von links) Thomas Ley, Sina Teloy, Heiko Buser, Jonas Buser (vorne knieend), Uwe Speck, Carina Teloy, Bruno Winterhalder, Stefan Bender, Edmund Hintner und Stephan Mayer zu sehen. Nicht auf dem Bild ist Roland Schoch.

Bild: E. Busse

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42

Unger Automobile, Singen



Birgit Schrüfer (vorne rechts), eine Fränkin, die seit vielen Jahren in Frankreich/Trilport lebt und seit Beginn der partnerschaftlichen Beziehungen immer wieder als Dolmetscherin die Stadt Engen mit ihren Sprachkenntnissen unterstützt, wurde in den Vorstand der Bruderschaft des »Brie de Meaux« aufgenommen.

Bild: privat

»Patsch!« - »Nass!«

Schwimmen lernen mit der DLRG Engen

Engen kaz. Unter dem Sonnenenit versammeln sich acht Grundschüler bei einem Haufen bunter Wassernudeln. Im Nichtschwimmerbecken des Engener Schwimmbads ist viel los, aber für die kleine Gruppe gibt es noch genügend Platz im tiefsten Bereich des Beckens. Kaum, dass die Anwesenheit geprüft wurde, schickt der Kopf der Versammlung die Kinder ins Wasser - nur wenig später hüpf Ingo Sterk, Ausbildungsleiter der Engener DLRG

(Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft), ihnen hinterher.

So begann am Dienstag vergangener Woche das dritte Treffen des Schwimmkurses für Grundschüler. Nachdem den Lehrern in der Grundschule aufgefallen war, dass einige Dritt- und Viertklässler noch Mühe mit dem Schwimmen haben, wurde die Initiative zusammen mit der DLRG und der Familienstiftung Kiefer gestartet. Zehn Kinder haben seither die Möglichkeit, an acht Terminen am Kurs teilzunehmen, jeden Dienstag und Donnerstag für eine Dreiviertelstunde.

Nach einer kurzen Aufwärmphase im Wasser begann die Gruppe am Dienstag mit dem Beinschlagtraining am Beckenrand. Es folgten stehend die ersten Versuche der Arm-

züge. Danach verschiedene Versionen davon, die Kinder vorsichtig durch das Wasser zu ziehen, wobei sie ihre Beinschläge trainierten. Teilweise waren dabei die Schaumstoffnudeln in Benutzung, teilweise nur die Hände der Helfer Jo Nathan Merkel (Ausbildungsassistent der DLRG) und Meike Dietrich (Grundschullehrerin). Die meisten Kinder machten zufriedene und fröhliche Gesichter - vor allem bei Erfolgen im Lernprozess.

Yannick Tschira, zehn Jahre alt, schaut während einer kleinen Pause vom Beckenrand zu, wie seine Kameraden durchs Wasser paddeln. Er habe vor dem Kurs noch gar nicht schwimmen können, erzählt er, wolle es aber gerne lernen. Es mache viel Spaß in Ingo Sterks Kurs, vor allem bei dem warmen Wetter. Als er von hinten angetippt und gefragt wird, ob er Lust zum Rutschen habe, schüttelt er den Kopf: »Nee, ich muss grad schwimmen lernen«. Er fragt, ob er noch ein paar »Autogrammfragen« beantworten solle und steht bei der Verneinung auf. Begeistert, in die Zeitung zu kommen, lässt er sich ins Wasser sinken, da Ingo Sterk bereits die nächste Übung ankündigt.

Übrigens ...

... wird dem **Heeresmusikkorps Ulm**, das am 4. März in Engen erfolgreich ein Benefizkonzert veranstaltet hat, eine große Ehre zuteil, darf es doch die Bundesrepublik Deutschland in Halifax/Kanada beim diesjährigen »Royal Nova Scotia International Tattoo« vertreten und dort eine neue Musikshow präsentieren, für deren Choreographie und Einstudierung der Ballettdirektor des Theaters Ulm, Roberto Scafati, gewonnen werden konnte. Bei dem weltgrößten Militärmusik-Tattoo unter Schirmherrschaft von Queen Elizabeth II. stehen neben weiteren Ensembles aus acht Nationen auch diverse Tanz- und Sportgruppen, Gesangssolisten und Ähnliches auf dem Programm. Zu den insgesamt neun Vorführungen werden rund 70.000 Gäste erwartet. Für das deutsche Orchester wird die Veranstaltung außerdem noch eine weitere Besonderheit bieten: Im Rahmen der Show werden 70 Jahre Freundschaft zwischen Kanada und Deutschland nach Kriegsende gefeiert.

Gabriele Hering



DLRG-Ausbildungsleiter Ingo Sterk übte mit seinen Schülern Beinschlag.

Bild: L. Kamenzin

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Gabriel Kuchler qualifizierte sich für den F-Kader. Bild: TV Engen

Leichtathleten überzeugten

Starker Nachwuchs in Iznang

Engen. Einige gute und sehr gute Leistungen konnten vom Nachwuchs des TV Engen beim Abendsportfest in Iznang bestaunt werden. So überzeugte Aaron Hauser (M12) über 75 Meter (11,48 Sekunden) als Dritter und mit seinem ersten Platz im Weitsprung auf tolle 4,04 Meter. Der ein Jahr jüngere Aaron Kuchler holte sich gar drei Siege. Er wurde über 50 Meter in 8,10 Sekunden zwar nur äußerst knapp Zwei-



Luzia Herzig springt sicher über 3,55 Meter. Bild: TV Engen

ter, holte sich dann aber Siege über 800 Meter in starken 2:42,50 Minuten, im Hochsprung (1,20 Meter) und im Weitsprung mit 4,05 Metern. Sein Bruder Gabriel Kuchler startete im Stabhochsprung und überquerte als Bezirksmeister 2,22 Meter.

Lilian Steigele, W11, lief über 50 Meter in 8,93 Sekunden

und sprang 3,20 Meter weit. Bei den W12 wurde über 75 Meter Joanna Berger Erste in starken 10,66 Sekunden, Franka Baumann Siebte (11,77 Sekunden), Meike Henkel Achte (11,86 Sekunden) und Svenja Czombera Zehnte (12,25 Sekunden). Joanna gewann auch den Weitsprung mit tollen 4,47 Metern, Meike erreichte 3,90 Meter, Franka 3,89 Meter und Svenja 3,78 Meter. Bei den 13-Jährigen wurde Pascale Speck Dritte über 75 Meter in 11,80 Sekunden und Zweite im Weitsprung mit 4,35 Metern. Milena Müller gewann den 800 Meter-Lauf in 2:36,83 Minuten. Sabrina Strötzel wurde Zweite im Stabhochsprung mit 2,12 Metern.

Hanna Komin (W14) sprintete über 100 Meter in 14,16 Sekunden und gewann über 800 Meter in 2:50,43 Minuten.

Als einzige U18-Athletin startete Luzia Herzig im Stabhochsprung. Sie zeigte tolle und stabile Sprünge und konnte mit 3,55 Metern wieder ein sehr gutes Resultat erzielen und damit konkurrenzlos Bezirksmeisterin werden. Thomas Kamenzin kam über 800 Meter die Renneinteilung seiner Konkurrenten nicht zugute. Er musste selbst das Tempo machen, erreichte aber dennoch mit 2:05,83 Minuten eine gute Zeit. Florian Bohner sprintete in 23,56 Sekunden über 200 Meter zu neuer Bestzeit in der Männerklasse.

Sehenswerte Leistungen

Regionalmeisterschaften im Vierkampf in Engen

Engen. Ein überschaubares Feld von 59 Teilnehmern sah das Engener Hegaustadion beim Treffen der U12 und U14 der Regionen Schwarzwald-Baar, Zollernalb und Hegau-Bodensee. Dafür konnten sich die Leistungen der Engener Athleten sehen lassen.

Bei den U12 starteten vier Athleten M11. Aaron Kuchler belegte den zweiten Platz mit 1.048 Punkten und wurde nur aufgrund eines Konkurrenten, der den Ball viel weiter geworfen hatte, geschlagen. Er sprintete tolle 7,95 Sekunden auf 50 Meter und sprang sehr gute 4,17 Meter weit, nachdem er schon zwei ungültige Versuche hatte. Vierter wurde Robin Krautheimer (850 Punkte), der 8,55 Sekunden über 50 Meter lief und 28 Meter den Ball warf. Finn Hensler (816 Punkte) wurde Sechster und Gabriel Hornstein (732 Punkte) Siebter. In der Mannschaftswertung gewannen die drei Jungs.

Gabriel Kuchler (M13) belegte ebenfalls Platz Zwei, und auch hier war der Ballwurf ausschlaggebend. Mit tollen 5,04 Metern und 10,22 Sekunden über 75 Meter wusste er aber zu glänzen. Beides sind Bestleistungen und die Norm für den F-Kader. Auch im Hochsprung gelang ihm Bestleistung mit

übersprungenen 1,53 Metern. Bei den elfjährigen Mädchen belegte Angelina Hellfeuer mit 982 Punkten den 13. Platz. Sie sprang 3,55 Meter weit. Lilian Steigele wurde mit 799 Punkten 16. Sie lief 8,81 Sekunden über 50 Meter. Eine Altersklasse höher startete Joanna Berger. Sie sicherte sich Platz Drei mit 1.568 Punkten.

Ihre besten Disziplinen waren der 75 Meter-Lauf (10,64 Sekunden) und der Weitsprung (4,48 Meter). Meike Henkel wurde mit 1.476 Punkten Fünfte. Sie sprang 4,13 Meter weit und 1,21 Meter hoch. Einen Platz dahinter fand sich Franka Baumann wieder, die 4,12 Meter weit sprang und 1,25 Meter hoch.

Sabrina Strötzel setzte sich bei den W13 im Vierkampf knapp gegen alle Rivalinnen durch und sammelte insgesamt 1.960 Punkte. Dabei warf sie 35 Meter weit und sprang 1,53 Meter hoch. Die 13-jährige Pascale Speck wurde hier Fünfte mit 1.657 Punkten. Sie erreichte 10,98 Sekunden über 75 Meter und 4,58 Meter im Weitsprung sowie 1,33 Meter im Hochsprung. In der Mannschaftswertung erreichten die drei Mädchen den zweiten Platz mit insgesamt 5.185 Punkten.

Dt.-It. Freundeskreis Volkertshausen

Boccia und Pizza

Hegau. Der am 19. Juli 1995 gegründete Deutsch-Italienische Freundeskreis Volkertshausen feiert am Sonntag, 19. Juli, auf den Tag genau seinen 20. Geburtstag ab 16 Uhr mit ein paar Runden Boccia auf der vereinseigenen Bocciabahn auf dem Pfarrer-Ferdinand-Ganter-Platz an der »Alten Kirche«.

Für das leibliche Wohl sorgen die fleißigen Pizza-Bäcker des Vereins. Zum runden Geburtstag sind alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder sowie Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

TV Engen

Kein Badminton

Engen. Morgen, Donnerstag, 16. Juli, findet kein Badminton-Training des TV Engen statt.

**Chinarestaurant
WOK HAUS**

**ERÖFFNUNG
17.7.2015**

Chinesische & Thailändische
Spezialitäten

Mittagsmenü ab 6.20 €
Abendbuffet ab 13.90 €

78244 Gottmadingen-Bietingen
Dorfstr. 46 Nähe Zoll Thayngen



Die jugendlichen Pokalgewinner der Bodensee-Kart-Slalom-Meisterschaft mit dem AC-Vorsitzenden Günter Tauchmann.

Bild: E. Troiani

Teilnehmer waren gefordert

Anspruchsvoller Kart-Slalom bei Hochsommerhitze

Engen. Der dritte Lauf um die Bodensee-Kart-Slalom-Meisterschaft des AC Engen auf dem Betriebsgelände der Firmen Senertec/f.u.n.k.e.-Senergie in Engen wurde bei Rekordhitze von 40 Grad für die Teilnehmer zu einem sehr strapaziösen Unterfangen. Der Sportleiter Kart, Rainer Ergler, stellte wiederum einen anspruchsvollen Parcours auf, der von allen Teilnehmern als schwierig, aber auch ausgewogen attestiert wurde. Von den fünf Vereinen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligen, nahmen 43 Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren und 18 Erwachsene teil. Die Sieger und Platzierten erhielten Pokale, Plaketten und Sachpreise sowie Punkte für den regionalen Cupwettbewerb.

Nachfolgend die Sieger in den **Jugend-Klassen**: **Klasse 1a (16 bis 18 Jahre)**: 1. Benjamin Erdmann/AC Singen in 2:13,57 Minuten, 2. Nico Komor/AC Singen in 2:14,27 Min, 3. Seraina Jeckl/MCH Singen in 2:14,66 Min. **Klasse 1b (14 bis 15 Jahre)**: 1. Daniel Wendler/MSG Steißlingen in 2:09,38 Min, 2. Jakob Lorenz/AC Engen in 2:13,67 Min, 3. Pirmin Ermler/MSG Salemertal in 2:16,81 Min. Wendler ist bereits vor Beendigung der Serie Baden-Württembergischer Kartschlalom-Meister sowohl in der 6,5 PS- als auch in der 9 PS-Klasse. Einen hervorragenden zweiten Platz erzielte in

Engen Jakob Lorenz vom heimischen Club. **Klasse 1c (12 bis 13 Jahre)**: 1. Leon Zielke/MCH Singen in 2:17,01 Min, 2. Francesco Belbruno/MSG Salemertal in 2:20,11 Min, 3. Maximilian Komor/AC Singen in 2:20,73 Min. **Klasse 1d (10 bis 11 Jahre)**: 1. Marc-Oliver Kampmann/MSC Steißlingen in 2:19,15 Min, 2. Morena Tomarchio/MSC Steißlingen in 2:32,95 Min, 3. Leone Saltalamachia vom MSC Steißlingen in 2:33,05 Min. **Klasse 1e (8 bis 9 Jahre)**: 1. Mateo Zielke/MCH Singen in 2:42,06 Min, 2. Luca Wagner/MCH Singen in 03:31,47 Min.

In den **Erwachsenen-Klassen** gab es nachfolgende Klassensieger: **Klasse II/Damen**: Tamara Merz/AC Engen in 2:26,32 Min; **Klasse III/Herren bis 85 Kilogramm**: Markus Geyer/AC Engen in 2:12,66 Min; **Klasse IV/Herren über 85 Kilogramm**: Sascha Hirling/MSC Steißlingen in 2:14,68 Min; **Klasse V/Herren über 50 Jahre**: Rainer Ergler/AC Engen in 2:12,35 Min.

Der Vorsitzende Günter Tauchmann, der die Siegerehrung gemeinsam mit dem Sportleiter Peter Breuer vornahm, bedankte sich bei allen Teilnehmern und deren Betreuern sowie bei Geschäftsführer Hendrik Lorenz der Firmen Senertec und f.u.n.k.e./Senergie für die Überlassung des Firmengeländes sowie bei allen Helfern des Ortsclubs.

RVB Bittelbrunn Edelweiß- Grümpelturnier

Bittelbrunn. Das allseits beliebte und immer gut besuchte Edelweiß-Fußball-Grümpelturnier findet am Sonntag, 2. August, im Schroffenstadion Bittelbrunn statt. Acht Auswahlmannschaften aus den Stadtteilen Welschingen, Neuhausen, Anselfingen, Zimmerholz und Bittelbrunn 1 und 2 sowie eine Mannschaft aus Ehingen und die Mannschaft Super-Kicker kämpfen um den begehrten Edelweiß-Cup.

Stetten und der Fanfarenzug können dieses Jahr wegen Terminüberschneidungen nicht teilnehmen. Titelverteidiger ist der Stadtteil Welschingen, der mit Neuhausen auch wieder zu den Titelaspiranten gehört.

Beginn der Fußballveranstaltung ist am Sonntag, 2. August, um 9.30 Uhr, die Halbfinalpaarungen beginnen um 16 Uhr, das Endspiel wird um 17 Uhr ausgespielt, danach ist Siegerehrung.

Ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot ist vorhanden sowie genügend überdachte Sitzplätze.

TV Engen Lauftreff entfällt

Engen. Der Nordic-Walking-Lauftreff des TV Engen entfällt morgen, Donnerstag, 16. Juli. Der nächste Lauftreff findet dann wieder am Montag, 20. Juli, um 8.30 Uhr beziehungsweise am Donnerstag, 23. Juli, um 18.30 Uhr statt.

Treffpunkt ist jeweils der P+R-Parkplatz in Engen an der Autobahn. Nähere Auskünfte bei Gisela Merkel, Telefon 07733/2720 (AB).

Johanniter Erste Hilfe am Kind

Hegau. Am 3./4. und 5. August, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr, bieten die Johanniter in Singen einen Kurs in »Erster Hilfe am Kind« an. Ein speziell geschulter, versierter Johanniter-Trainer begleitet die Teilnehmer bei einer »Lernreise«, bei der sie nicht nur Wichtiges rund um die Erste Hilfe am Kind kennen lernen, sondern auch erfahren, wie man Unfällen von Kindern vorbeugen kann.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Erich Scheu, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltglestraße 6, Singen, Telefon 07731/99830, email: erich.scheu@johanniter.de.

Persönliche Einblicke

»Volle Pulle« mit Uli Borowka

Hegau. In seinem im Jahr 2012 unter dem Titel »Volle Pulle« veröffentlichten Buch arbeitet Uli Borowka, ehemaliger Fußballprofi bei Borussia Mönchengladbach und dem SV Werder Bremen, sein Leben im Profisport von 1981 bis 1996 und seinen Absturz in die Alkohlabhängigkeit auf. Jetzt spricht er im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, 21. Juli, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Singen. Auf Einladung des Präventionsnetzwerkes b.free und der ARGE Sport im Landkreis Konstanz wird der Ex-Nationalspieler persönliche Einblicke geben. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.b-free-rotary.de.



Kart für Jedermann

Am Sonntag
offene Stadtmeisterschaft des AC Engen

Engen. Der Automobilclub Engen im ADAC veranstaltet am Sonntag, 19. Juli, von 10 bis 15 Uhr auf dem Betriebsgelände der Firmen Senertec/f.u.n.k.e.-Senergie in Engen, Gerwigstraße 8, seine diesjährige Stadtmeisterschaft im Kartslalomspport. Daran können sich alle Vereine, Verbände, Firmen, Verwaltungen und Behörden beteiligen. Neben einer Einzelwertung erhofft sich der Ortsclub vor allem zahlreiche Mannschaftsnennungen, bei denen drei Teilnehmer pro Mannschaft eine Wertung ergeben. Für die Siegermannschaft stellt der Verein erneut den Wanderpokal, gestiftet von der Stadt Engen, zur Verfügung. Der Streckenverlauf wird von den Sportleitern so aufgestellt, dass er auch von Anfängern mühelos bewältigt werden kann.

Klasseneinteilung: Jugend: Klasse 1a: 16 bis 18 Jahre, Klasse 1b: 14 bis 15 Jahre, Klasse 1c: 12 bis 13 Jahre, Klasse 1d: 10 bis 11 Jahre, Klasse 1e: 7 bis 9 Jahre. Erwachsene: Klasse 2: Damen über 18 Jahre, Klasse 3: Herren über 18 Jahre bis 85 Kilogramm, Klasse 4: Herren über 18 Jahre über 85,1 Kilogramm, Klasse 5: Herren über 50 Jahre. Mannschaften können von Vereinen, Firmen und

Ähnlichem gebildet werden, pro Mannschaft drei Teilnehmer. Mehrfachstarts sind in allen Klassen bei der Einzelwertung, nicht jedoch in der Mannschaftswertung möglich.

Nennungen: Die Startkarte (am Start erhältlich) ist deutlich auszufüllen. Von allen Teilnehmern unter 18 Jahren ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorzulegen. Diese und die Teilnehmer erkennen insbesondere die Haftungsausschlussbestimmungen an. Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung wurde abgeschlossen.

Nenngeld: Das Nenngeld ist mit Abgabe der Startkarte zu entrichten und beinhaltet einen Probelauf und zwei Wertungsläufe. Nenngeld für Jugendliche bis 18 Jahren: 5 Euro, für Erwachsene über 18 Jahren: 8 Euro. Mehrfachstarts sind erst nach dem Hauptlauf ohne Probelauf möglich, Jugendliche: 3 Euro, Erwachsene: 5 Euro, Mannschaften: 15 Euro.

Zeitplan: Papierabnahme: 9 Uhr, Startzeit des ersten Teilnehmers: 10 Uhr, Nennungsabschluss: 15 Uhr. **Preise:** 30 Prozent der Teilnehmer erhalten Pokale. Weiterhin erhalten alle Teilnehmer Sachpreise, Medaillen beziehungsweise Urkunden.



In der letzten Juniwoche veranstaltete der Förderverein der Grundschule Welschingen eine Fußball-AG. 15 begeisterte Jungs hatten die Möglichkeit, an einem intensiven Training teilzunehmen, welches von Andreas Schander vom Hegauer FV mit großem Einsatz geleitet wurde. Es wurde gedribbelt, Pässe und Torschüsse geübt, und jeder konnte am Ende gute Tipps zur Verbesserung seiner Leistung mit nach Hause nehmen. Der Förderverein spendierte Getränke und Müsliriegel zur Stärkung.

Bild: Förderverein/Samyn

Tennisclub Engen Schnupper- training

Engen. Der Tennisclub Engen lädt alle Neugierigen und Interessierten zum kostenlosen Schnuppertraining auf die Anlage im Schwimmbadweg Engen an den Sonntagen 19. und 26. Juli, jeweils von 15 bis 17 Uhr, ein. Herzlich willkommen sind alle Engener von sechs bis 96 Jahren, die schon immer einmal selbst den Schläger auf dem roten Sand schwingen wollten. Präsident und Trainer Wulf Schadwinkel wird sie empfangen und die Grundzüge des Tennissports sowie mögliche Spielpartner vermitteln. Bitte ein Sportoutfit mitbringen und, sofern vorhanden, einen Schläger, um der gelben Filzkugel hinterherjagen zu können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schwarzwaldverein Rundwanderung

Engen. Am Sonntag, 19. Juli, startet eine Rundwanderung von Villingen über Volkertsweiler nach Unterkirnach und zurück. Ab Villingen führt die Tour über den Loretoweg zur gleichnamigen Loretto-Kapelle, über Volkertsweiler zur Täfeletanne und weiter nach Unterkirnach. Dort ist eine Mittagseinkehr vorgesehen. Ansonsten ist Rucksackverpflegung erforderlich.

Nachmittags führt der Rückweg über den Salvest und entlang der Brigach nach Villingen-Schwenningen. Die Gehzeit beträgt rund fünf Stunden.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9 Uhr. Von dort geht es mit der Bahn (BW-Tickets) zum Ausgangspunkt nach Villingen. Weitere Informationen bei Familie Schmid unter Tel. 07733/5692.

Den Aufstieg perfekt gemacht

Herren 40 des TC Engen spielen
nächste Saison in der 1. Bezirksklasse

Engen. Eröffnet wurde der letzte Tennisspieltag am Samstag von den **Herren 40**, die zu Gast beim TC Singen waren und dort schon nach den Einzelspielen mit 4:2 gut vorgelegt hatten. Alle drei noch folgenden Doppelspiele gingen auch an das Team um Mannschaftsführer Holger Kamenzin. Somit stand am Ende ein souveräner 7:2-Sieg für die Engener.

Die **Herren 55** spielten parallel dazu bei der Spielgemeinschaft TSG TC Grafenhausen/TC Schlüchttal und konnten dort leider keinen Sieg mit nach Hause bringen. 4:5 verloren die Herren knapp, da drei von vier Matches im entscheidenden Match-Tiebreak verloren gingen. Auf dem heimischen Sandplatz in Engen empfangen die **Herren 50** die Gäste vom TC RW Tiengen. Nach dem sie nach Einzelspielen bereits 1:3 Matches zurücklagen, konnten sie die Partie noch zu einem 3:3 unentschieden umdrehen. In den beiden Doppelspielen wa-

ren die Duos Andreas Mayer/Bernhard Maier und Willi Leidolt/Rainer Hentrich für Engen erfolgreich.

Am letzten Sonntag war auch reger Betrieb auf den Engener Sandplätzen. Vormittags war der TC Weilersbach bei den **Damen** zu Gast. Trotz eines 1:3-Rückstandes nach Einzelspielen konnten die Engener Doppelexpertinnen noch beide Partien für sich entscheiden und haben damit ihren Gegnern in dieser Saison schon das dritte Unentschieden abgetrotzt. Die **Herren** starteten ab Mittag gegen die Gäste und Tabellenführer vom TC Bonndorf. Trotz Verstärkung aus der erfolgreichen Herren 40-Mannschaft stand am Ende eine sehr knappe Niederlage von 4:5 Matches. So waren es die drei Einzelpartien von Juraj Schnörch, Frank Lutz und Dirk Otto, bei denen es den Engenern nicht gelang, den Sack zuzumachen, weil alle drei Partien im Match-Tiebreak verloren gingen.



Bei idealem Wetter feierten über 50 Teilnehmer des VdK-Ortsverbandes Oberer Hegau ihr alljährliches Grillfest.

Krabbelgruppe Welschingen Mitkrabblers gesucht

Welschingen. Die Krabbelgruppe Welschingen freut sich über neue Mitkrabblers im Alter bis drei Jahre. Die Treffen finden jeweils donnerstags von 9.45 bis 11.45 Uhr in der Unterkirche Welschingen statt. Infos erhalten Interessierte unter Tel. 07733/98868.

Arbeiterwohlfahrt Grillfest

Engen. Die Arbeiterwohlfahrt Engen lädt am Mittwoch, 22. Juli, herzlich zu ihrem Grillfest ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse. Nach dem Kaffeetrinken ist dann gemeinsame Abfahrt zum Grillen.

DRK-Ortsverein Engen Betreuungs- einsatz

Engen. Am Freitag, 3. Juli, wurde der DRK-Ortsverein Engen um 16.45 Uhr zu einem Betreuungseinsatz aufgrund eines langen Staus im Engener Abschnitt der A 81 alarmiert. Zusammen mit der SEG II aus Singen und zehn HelferInnen sowie vier Personen in Bereitstellung waren insgesamt 30 HelferInnen im Einsatz.

Da es sehr heiß war, wurden insgesamt 1.000 Liter Mineralwasser durch offene Autofenster verteilt sowie im Bedarfsfall medizinische Erstversorgung durchgeführt.

»Die Rückmeldung durch die Autofahrer war sehr positiv«, so die Aussage der DRK-Bereitstellungsleiter Matthias Kümmerle und Petra Nagel-Kümmerle.

Traditionelles Grillfest

Auch VdK-Kreisvorstand feierte mit

Hegau. Am Mittwoch, 8. Juli, trafen sich die Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Oberer Hegau zum alljährlichen Grillfest an der Postweghütte oberhalb von Watterdingen. Bei schönem und idealem Grillwetter konnten über 50 Teilnehmer begrüßt werden.

Einen besonderen Gruß gab es für den Vorsitzenden vom VdK-Kreisverband Konstanz, Eckhard Strehlke, der mit seiner Frau gerne Gast beim Ortsverband ist. Des Weiteren konnte der Kassier des Kreisverbandes, Jürgen Schweizer, begrüßt werden, auch die Frauenvertreterin des Kreisverbandes, Helga Maucher, war als helfende Hand dabei. Die Vorstandschaft und deren Ehepartner versorgten die Gäste kostenlos und bestens mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Seit dem Zusammenschluss und der neuen Namensgebung »Ortsverband Oberer Hegau« mit zur Zeit rund 450 Mitgliedern kommen Gäste aus Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen zum traditionellen Grillfest.

Nach Kaffee und Kuchen wurde das von jedem Teilnehmer selbst mitgebrachte Grillgut an die »Grillmeister« Artur Maier und Klaus Zepf zur Essensvorbereitung abgegeben. Die einhellige Meinung aller Gäste: »Wenn die Zwei nächstes Jahr wieder grillen, dann kommen auch wir wieder«.

Mit herrlichem Blick in den Hegau und sogar bis zum Bodensee und nach circa vier Stunden schöner Unterhaltung fand die Veranstaltung ihren Abschluss. Vorsitzender Manfred Flegler dankte nochmals allen Gästen, besonders denen vom Kreisvorstand, für ihr Kommen sowie auch bei seinen helfenden Vorstandskolleginnen und -kollegen mit Partner/innen für das gute Gelingen und bei der Stadt Tengen für die zur Verfügungsstellung der Postweghütte.

Mit dem Hinweis auf den »Mehrtagesausflug Taubertal« (7. bis 10. September), bei dem noch wenige Plätze frei sind, wünschte er allen einen guten Nachhauseweg.

Weitere Infos: www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Unsere Jubilare

- Frau Anna Lösch, Stetten, 96. Geburtstag am 16. Juli
- Herr Otto Jedelhauser, Engen, 83. Geburtstag am 17. Juli
- Frau Evelin Krause, Zimmerholz, 75. Geburtstag am 18. Juli
- Frau Hedwig Pfeiffer, Engen, 84. Geburtstag am 19. Juli
- Herr Leopold Keller, Welschingen, 82. Geburtstag am 20. Juli
- Frau Rosa Lang, Anselfingen, 82. Geburtstag am 20. Juli
- Frau Brunhilde Ziebertz, Engen, 86. Geburtstag am 21. Juli
- Herr Johannes Fritschi, Engen, 90. Geburtstag am 21. Juli
- Frau Maria Bildner, Engen, 88. Geburtstag am 21. Juli
- Herr Dr. Heinz Henschel, Engen, 85. Geburtstag am 21. Juli
- Herr Winfried Gloger, Engen, 87. Geburtstag am 22. Juli



Höchst gespannt ist das Kinderkirchen-Team, von den Kindern zu hören, ob schon viele Pflänzchen aus den Töpfen gewachsen sind. Diese Aktion war - passend zum Gleichnis vom Senfkorn - Teil der letzten Kinderkirche am 14. Juni. Die Kinderkirche findet circa einmal im Monat parallel zum Sonntagsgottesdienst der katholischen Gemeinde Mariä Himmelfahrt in der Hedwig-Sumser-Stube statt. Dorthin werden die Kinder (von circa drei bis neun Jahren) nach der Eröffnung des Gottesdienstes vom Kinderkirchen-Team begleitet. Zur nächsten Kinderkirche am kommenden Sonntag, 19. Juli, um 10.30 Uhr, wird herzlich eingeladen.



50 Jahre verheiratet sind Regina und Eugen Brütsch aus Engen. Sie feierten am vergangenen Donnerstag ihre Goldene Hochzeit. Regina Brütsch wurde in Engen geboren und Eugen Brütsch in Singen. Ihr Enkel Julian freut sich mit seinen Großeltern. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Paar mit einem Blumengesteck und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Bild: Stadt Engen

Wanderung und Führung

Kapellen auf dem Witthoh

Engen. Wer gerne wandert und dabei noch unter fachkundiger Führung Kapellen auf dem Witthoh anschauen möchte, der ist herzlich zu einer Wanderung und Führung mit Kreisarchivar Wolfgang Kramer und Martina Blaschka, die als Kulturwissenschaftlerin arbeitet, am Samstag, 1. August, von 14 bis 17 Uhr eingeladen. Es geht in circa zwei halbstündigen Wanderungen von der barocken Schenkenberg-Kapelle zur gotischen Zeilen-Kapelle und zur modernen Kapelle St. Jakobus und Johannes. Bitte auf gutes Schuhwerk und Sonnenschutz achten. Diese Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Oberer Hegau und des Hegau-Geschichtsvereins. Treffpunkt ist an der Schenkbergkapelle. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos.



Katholische Frauengemeinschaft Sommerfest am 20. Juli

Engen. Die Katholische Frauengemeinschaft Engen lädt herzlich alle Frauen zu ihrem Sommerfest am Montag, 20. Juli, ein.

Je nach Witterung findet es im Pfarrgarten oder in der Hedwig-Sumser-Stube statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

Es gibt auch komische und poetische Begebenheiten

Lesung aus »Demenz - Angehörige erzählen« im September im Museum

Engen her. Anfang des Jahres stellte sich Maria Elfriede Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, der Freien Journalistin und Autorin Ute Dahmen als Interviewpartnerin zur Verfügung und leistete damit einen wichtigen Beitrag für das Buch »Mein Vater und die Gummi-Ente! Demenz - Angehörige erzählen«.

Inzwischen ist das im SingLiesel-Verlag erschienene Buch im Handel, und Maria Elfriede Lenzen ist es gelungen, die Verlegerin Annette Röser, für die die Demenz-Erkrankung ihrer Eltern der Auslöser für die Gründung des SingLiesel-Verlags war, am **Freitag, 18. September, um 20 Uhr für eine Lesung und ein Gespräch im Städtischen Museum Engen**

zu gewinnen. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Johannes Moser statt.

Die Diagnose Demenz ist schockierend und löst Ängste aus. Der Weg mit einem an Demenz erkrankten Menschen ist nicht einfach, gemeinsame Gewohnheiten, Rituale und Erinnerungen geraten in Verges-

senheit. Doch es kann auch zu poetischen oder komischen Begebenheiten kommen - davon wird im Buch »Mein Vater und die Gummi-Ente« erzählt. Grundlage dafür waren Erzählungen und Gespräche von Ute Dahmen und Annette Röser mit Angehörigen, darunter auch mit Henning Scherf, Purple Schulz, Tilman Jens und David Sieveking.

Und eben mit Maria Elfriede Lenzen, die im Buch dafür gewürdigt wird, dass sie sich seit 25 Jahren für Menschen, die mit Demenz leben, engagiert, Schulungen für Angehörige und Pflegepersonal gibt sowie Vorträge und Sprechstunden hält und Engen zu einer »demenzfreundlichen Kommune« gemacht hat.

In dem mit »Vaterunser zum Frühstück« überschriebenen Kapitel wird erzählt, was die für ihre Mutter gestellte Diagnose Alzheimer bei Maria Elfriede Lenzen auslöste und mit welcher Energie sie sich seither dafür einsetzt, Menschen mit Demenz »eine Stimme zu geben« und Angehörige in ihren Sprechstunden zu beraten und zu begleiten.



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Karolina Steiner

geb. Jeck

* 01.03.1927 † 12.07.2015

In stiller Trauer
Johannes Steiner mit Familie
Matthias Steiner mit Familie
Josef Steiner mit Familie
Alfred Steiner mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Donnerstag, den 16.07.2015 um **15.00 Uhr** in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Beerdigung. Seelenamt am Freitag, den 17.07.2015 um **18.30 Uhr** in der Stadtkirche in Engen.

Kurt Lips

* 18.07.55 † 3.3.15

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses eine Blatt allein uns immer wieder fehlen!*

**Lieber Papa, am Samstag wärst Du 60 geworden.
Wir wissen, dass Du trotzdem bei uns sein wirst.**



Deine Kinder
Manuela Torracco
Yvonne Zipfel
Michael Lips
Niko Lips
und alle Angehörigen

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 18. Juli: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Sonntag, 19. Juli: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungs- und

Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Spät-Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde lädt ein

Engen. Am Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr, findet der erste Gottesdienst eines neuen Konzepts statt. Es hat sich ein Team gegründet, das mehrmals im Jahr einen Spät-Gottesdienst mit moderner Musik und offener Liturgie anbieten will. Das Thema am Sonntag lautet »Irgendwie anders - aber wie?«. Die

Kinder treffen sich in der Kirche und gehen gemeinsam in das Gemeindehaus zum Kinder-gottesdienst.

Anschließend an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Essen. Jeder, der möchte, bringt einen Topf Suppe mit, damit daraus ein Büffet erstellt werden kann.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

07733/503665, oder Sylvia Wikenhauser, Tel. 07733/5612, gebeten.

Samstag, 18. Juli:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe mit den Firmlingen

Sonntag, 19. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, Kinderkirche

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Pfarrfest Aach: Die Pfarrei Sankt Nikolaus in Aach lädt die gesamte Seelsorgeeinheit am Sonntag, 19. Juli, um 10.30 Uhr zu einem Festgottesdienst ein. Anschließend findet das Gemeindebegegnungsfest im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum) mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtmusik Aach statt.

Altstadtfest - Kuchenspenden:

Der Kirchenbauförderverein, der Pfarrgemeinderat und hoffentlich viele freiwillige HelferInnen bewirten beim Altstadtfest am Samstag, 25. Juli, wieder im Pfarrgarten (durch die Garagen), dazu werden wieder viele Kuchenspenden benötigt. Der Reinerlös des Altstadtfestes ist für die Kirchenrenovierung der Stadtkirche bestimmt. Wer Kuchen backen oder bringen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro Engen, Tel. 94080.

Frauengemeinschaft Welschingen:

Alle interessierten Frauen und Mitglieder sind am Dienstag, 21. Juli, um 17.30 Uhr herzlich zum gemeinsamen kleinen Ausflug ins Garten-Café nach Weil eingeladen. Für die Teilnehmerinnen gibt es eine »Auszeit« sowie eine Kräuterführung mit Fr. Mörke. Die Kosten für die Kräuterführung und Imbiss mit Getränk betragen 10 Euro. Treffpunkt ist an der Sankt Jakobus-Kirche in Welschingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Fahrgemeinschaften zu planen, wird um Anmeldung bis Freitag, 17. Juli, bei Andrea Kohler, Tel.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Samstag: 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum zehnjährigen Bestehen der Autobahnkapelle mit dem katholischen Dekan Matthias Zimmermann, dem katholischen Weihbischof Paul Wehrle und der evangelischen Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal, musikalisch gestaltet durch Sabine Kotzerke und Anke Carrington

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek und dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet durch Uli Hart mit Instrumentalisten und SängerInnen

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 11 Uhr Spät-Gottesdienst (Pfarrer Wurster mit Team), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag: 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 19.30 Uhr Jugend

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen, 20 Uhr Bibelkreis (Pfarrer Wurster)

Neuapostolische Kirche

Mittwoch: 20 Uhr Apostel-Gottesdienst in Tuttlingen. Am Donnerstag, 16. Juli, kein Gottesdienst in Engen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



»**Top Job**«-Auszeichnung: Die in Engen ansässige Firma allsafe JUNG FALK verfügt über außergewöhnliche Arbeitgeberqualitäten. Hierfür erhielt das Unternehmen das anerkannte »Top Job«-Siegel beim Deutschen Mittelstands-Summit in Essen. Für den Entwickler und Hersteller von Elementen und Systemen für optimale Ladegut-Sicherung ist es die vierte Auszeichnung als Top-Arbeitgeber. Das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen hatte zuvor die Mitarbeiter und die Personalleiter des Unternehmens befragt. Entscheidend für die Vergabe des Siegels sind insbesondere drei Faktoren: die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsumfeld, ihre Identifikation mit dem Unternehmen und seinen Produkten und die Qualität der Führung. In dem seit 2002 ausgerichteten Arbeitgebervergleich »Top Job« hat allsafe JUNG FALK vor allem in den Kategorien Internes Unternehmertum sowie Familienorientierung und Demografie überzeugt. Das Unternehmen mit 180 Mitarbeitern zeichnet sich durch zahlreiche flexible Arbeitszeitmodelle aus, die auf dem Prinzip der Vertrauensarbeitszeit basieren und damit Beruf und Privatleben besser vereinbaren lassen. Zur Zufriedenheit der Mitarbeiter trägt auch die Beteiligung am Gewinn bei sowie das umfassende betriebliche Gesundheitsmanagement. Dem Unternehmen wurde das mit dem zweiten Platz bei der »Top Job«-Auszeichnung gedankt. »Unsere Mitarbeiter sind mächtig stolz auf die Auszeichnung«, berichtet Geschäftsführer Detlef Lohmann. »Und wir freuen uns, dass unser Einsatz für die MitarbeiterInnen so honoriert wird. Das Bild zeigt (von links) Detlef Lohmann und Simone Meister von allsafe JUNG FALK sowie Mentor Wolfgang Clement.



wir bilden aus !

KERSCHBAUMER

 Heizung
 Sanitär
 Service
 ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großraumtaxi, 8 Personen (nach Voranmeldung)

Die **Firma Swissjob** ist ein versierter und kompetenter Personalberater mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Arbeitsvermittlung. Für die Spitäler in Schaffhausen und Umgebung suchen wir



- **Krankenschwestern**
- **Kranken- und Gesundheitspfleger (m/w)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne via e-mail).

Verena Di Maiolo-Dietrich vd@swissjob.ch
 Tel: 07731 / 79 83 933, Mobil: 0170 688 11 39

Für Fragen und Detailinformationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

gesucht + gefunden

Zu vermieten

Wohnung

in Engen zum 1. Dezember '15
 in 2-Familienhaus, ruhige
 Lage, UG, 100 m², zu
 vermieten.

4 Zimmer, Esszi., Küche, Bad,
 Gäste WC, Terrasse u. Garage.
 KM 550,- € + NK
 Chiffre 1715 an

Zu vermieten an NR

3-Zi.-EL-Wohnung

ca. 86 m², EBK, gr. Bad,
 Freisitz, sep. Eingang, Carport,
 ab 1. September 2015.
 KM 450,- € + NK 150,- €,
 bevorzugt an älteres Ehepaar.
 Tel. 0 77 33 / 50 67 12

Sonstiges

Babysitter

gesucht
 Tel. 01 71 / 688 11 81

Zu verkaufen

Großer Vogelkäfig

Ferplast, 30,- €
 Tel. 01 79 / 89 82 182

Waschmaschine

Bosch Maxx 6 Vario Perfekt
 150,- €
 Tel. 01 79 / 89 82 182

2 Teichbecken

schwarz, neuwertig, je 30,- €
 100 x 150 cm, 50 cm tief
 130 x 60 cm, 50 cm tief
 Tel. 01 79 / 89 82 182

Zu verschenken

Kakteen

zu versch., groß und klein.
 Tel. 0 77 33 / 97 71 01

MEINE GARAGE

Mit einem sicheren Auto in die Ferien.
 Wir erledigen Ihren Urlaubscheck!

Wo? In der Gewerbestraße 8a in Hilzingen

Inhaber: R. Klus, Tel. 0 77 31 / 945 40 85

Öffnungszeiten:


Montag - Donnerstag 8 - 20 Uhr
 Freitag und Samstag 8 - 21 Uhr

Meine Garage GmbH, Gewerbest. 8a, 78247 Hilzingen

Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr

Anzeigenannahme:
 Tel. 0 77 33/9 72 30

jetzt



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

MARIBO
Fliesenlegerfachbetrieb Martin Riedmüller

Bad-Komplettumbau, Neubau und Sanierung zum Festpreis.
Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Alpenstraße 12 • 78234 Engen
www.maribo.de

ZIMMERSVOLIERE
MONTANA PALACE XXL
ZU VERKAUFEN



VB 400,- €

TEL. 01 79 89 82 182

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

TRENDIGE DAMEN-PANTOLETTE **statt UVP* 39,95 €**

rieker ANTISTRESS

Farben: schwarz, weiss, braun, blau
mit Klettverschluss

TOP nur -preis 29,95 €!

SIE SPAREN 10,-€

(Gr. 36-42)

Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

QUICK SCHUH Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

Rohrverstopfung?



☎ 07774/909011

Keine Anfahrtskosten
Abwassertechnik WILMS

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Tore direkt vom Hersteller
Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore

Pfullendorfer®
TOR-SYSTEME

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Stephan Zimmerer
Telefon 0176 10215709

www.pfullendorfer.de

17. - 19. Juli 2015
20. Geisinger Straßenfest
...die schönste Festmelle in der Region...

Es erwarten Sie gemütliche Festlauben, Spezialitäten aus Küche und Keller, tolle Attraktionen und fetzige Musik. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie die einmalige Atmosphäre bei diesem Treff für Jung & Alt.

Freitag, 17. Juli 2015 (Festbetrieb: 18.00 - 03.00 Uhr)
ab 18.00 Uhr | Einzug der Festwirte & Bieranstich
ab 19.30 Uhr | DIVA

Samstag, 18. Juli 2015 (Festbetrieb: 15.00 - 03.00 Uhr)
ab 15.00 Uhr | Bläseschulorchester
ab 16.00 Uhr | Programm auf den Kleinbühnen
ab 16.15 Uhr | Tanzschule M. Dancker
ab 20.00 Uhr | Crazy Room

Sonntag, 19. Juli 2015 (Festbetrieb: 11.00 - 24.00 Uhr)
ab 11.00 Uhr | Jugendblasorchester
ab 13.00 Uhr | Programm auf den Kleinbühnen
ab 14.00 Uhr | Tanzgruppe - Oriental Dance Circle
ab 15.00 Uhr | Los Talismanes

Eintritt frei | Tanzgruppen | Kinderschminken
Vergnügungspark | Puppentheater

Weitere Informationen inkl. Busverbindungen und Parkmöglichkeiten auf www.geisingen.de




GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE



Autohaus Rolf Moser in Engen

UNSER PREIS: 15.950,-
MwSt. ausw.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

VW POLO 1.2 TSI
HIGHLINE

66 kW/90 PS, EZ: 12.06.2015,
50 km, Farbe: deep black Perleffekt

Ausstattung: Multifunktionsanzeige Plus, Leichtmetallräder, Multifunktionslenkrad, Climatronic, Winterpaket inkl. Sitzheizung vorne, ParkPilot, Nebelscheinwerfer inkl. Abbiegelicht, Audiosystem Composition Colour inkl. MP3-Wiedergabefunktion, Start-Stopp-System, Berganfahrassistent uvm.

Verbrauch: Ø Verbr. innerorts: 6.0 l/100km, Ø Verbr. ausserorts: 4.0 l/100km, Ø Verbr. kombiniert: 4.7 l/100km, Ø CO2-Emission: 107 g/km, Schadstoffklasse: EURO 6, Effizienzklasse: B



NEUE TERRASSE?
Fragen Sie die Profis!



Terrassenlager  Clipper 

Aug. Nothhelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de

NOTHHELFER

Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.